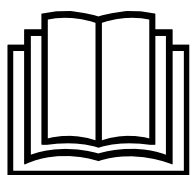




BEDIENUNGSANLEITUNG

LUFT/WASSER- WÄRMEPUMPE



Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, um später darin nachschlagen zu können.

Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

DEUTSCH

HM091 / 071 / 051MRS UA40

HM161 / 141 / 121MRS UB40

HM163 / 143 / 123MRS UB40

www.lg.com

Copyright © 2024 LG Electronics. Alle Rechte vorbehalten.

EINFÜHRUNG

Lesen Sie diese Anleitung

Darin finden Sie viele hilfreiche Hinweise zur ordnungsgemäßen Verwendung und Wartung Ihrer LWWP. Mit ein wenig vorbeugender Pflege können Sie über die gesamte Lebensdauer Ihres Geräts viel Zeit und Geld sparen.

In der Tabelle mit den Tipps zur Fehlerbehebung finden Sie viele Antworten auf häufig auftretende Probleme. Wenn Sie sich zuerst unsere Tabelle mit Tipps zur Fehlerbehebung ansehen, benötigen Sie möglicherweise gar keine Hilfe durch den Kundendienst.

So finden Sie zusätzliche Modellinformationen

Energieetiketten und Produktdatenblätter für Alle möglichen Kombinationen finden Sie unter <https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc>.

Suchen Sie auf der Cedoc-Seite nach der Modellbezeichnung des Außengerätes.

Für Ihre Unterlagen

Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite. Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnummer :

Seriennummer :

Sie finden diese bei jeder Einheit jeweils auf einem Etikett an der Seite.

Name des Händlers :

Kaufdatum :

INHALTSVERZEICHNIS

Diese Bedienungsanleitung kann Abbildungen oder Inhalte enthalten, die sich von Ihrem Modell unterscheiden.

Änderungen an dieser Bedienungsanleitung durch den Hersteller bleiben vorbehalten.

EINFÜHRUNG.....	2
SICHERHEITSANWEISUNGEN	5
LESEN SIE VOR DEM BETRIEB AUFMERKSAM ALLE ANWEISUNGEN	5
WARNHINWEISE	6
VORSICHTSHINWEISE	12
PRODUKTVORSTELLUNG	16
Fernbedienung	17
BESCHREIBUNG DES VORGANGS	18
Hauptbildschirm	18
Menübildschirm	18
Einstellungsbildschirm	19
Popup-Bildschirm	19
Überwachung	20
Zurück zum Bildschirm	20
TEMPERATUREINSTELLUNG	21
Steuerung der gewünschten Temperatur	21
BETRIEBSEINSTELLUNG	22
Ein/Aus	22
Betriebsmodus	22
Kühlmodus	23
Heizbetrieb	24
AI/Autobetrieb	25
Brauchwarmwasser-Betrieb	27
Schnelle WarmwasserAufheizung	27
ÜBERSICHT BESITZEREINSTELLUNGEN	28
Struktur des Menüs	28
SPERREINSTELLUNG.....	30
Eingabe der Sperreinstellung	30
Sperreinstellung - alle, Ein/Aus, Modus, Warmwassersperre	30
ZEITPLANEINSTELLUNG.....	31
Eingabe eines Zeitplans	31
Zeitpläne anzeigen	32
Zeitpläne & Bearbeiten	33
Zeitpläne & Bearbeiten - Zeitplan hinzufügen	34
Ausnahmetag	35
Lärmschutzmodus Zeit	36

INHALTSVERZEICHNIS

Warmwasser-Umwälzung	37
EINSTELLUNG DER ENERGIEÜBERWACHUNG	39
Leistung/Kalorie	39
Energieeinstellung	39
FUNKTIONSEINSTELLUNG	40
Eingabe der Funktionseinstellung	40
Funktionseinstellungen	40
Wi-Fi-Verbindung	41
Externer Heizkessel	42
Einstellung der Wassertemperatur	43
Brauchwasserbetrieb	44
BENUTZEREINSTELLUNG	45
Eingabe der Benutzereinstellung	45
Benutzereinstellung	45
Sprache	46
Einheit Temperatur	47
Timer Bildschirmschoner	48
LCD-Helligkeit bei Leerlauf	48
Datum	49
Zeit	50
Sommerzeit	51
Passwort	52
Zurücksetzung planen	53
Thema	54
Auto. Rückkehr zum Hauptbildschirm	54
System-Neustart	54
SERVICEEINSTELLUNGEN	55
Eingabe der Funktionseinstellung	55
Servicekontakt	55
Informationen zum Modell	56
Informationen zur RMC-Version	56
Open Source License	56
THERMOSTATVERWENDUNG	57
Verwendung des Thermostats	57
NOTBETRIEB	58
WARTUNG UND SERVICE	61
Wartungsarbeiten	61
Wenn das Gerät nicht funktioniert.....	61
Rufen Sie den Service in folgenden Situationen sofort an	62

SICHERHEITSANWEISUNGEN

LESEN SIE VOR DEM BETRIEB AUFMERKSAM ALLE ANWEISUNGEN

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien dienen dazu, unvorhergesehene Risiken oder Beschädigungen durch unsicheren oder nicht ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu vermeiden.

Sicherheitsmeldung



Dieses Symbol wird angezeigt, um auf Punkte und Bedienvorgänge hinzuweisen, die ein Risiko bergen können.

Lesen Sie den mit diesem Symbol gekennzeichneten Teil sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen, um Risiken zu vermeiden.



WARNUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.



ACHTUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann.

Hinweise zu brennbaren Kältemitteln

Die folgenden Symbole sind auf den Einheiten angebracht.



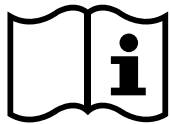
Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Gerät ein leicht entzündliches Kältemittel verwendet. Wenn das Kältemittel austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt ist, besteht Feuergefahr.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Servicepersonal dieses Gerät unter Bezugnahme auf die Installationsanleitung bedienen sollte.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Informationen in der Bedienungsanleitung oder der Installationsanleitung verfügbar sind.

WARNHINWEISE

WARNUNG

- Befolgen Sie grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, um Explosionen, Brandgefahren, Stromschläge, Verbrühungen oder sonstige Personenschäden zu vermeiden. Dazu gehört Folgendes:
-
- Das Produkt muss immer gut geerdet sein.
 - Es besteht sonst Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie keinen defekten Schutzschalter oder einen mit zu geringer Nennleistung. Verwenden Sie den richtig bemessenen Schutzschalter und die richtige Sicherung.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose. Verwenden Sie das Gerät immer an einem zugeordneten Stromkreis und Schutzschalter.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Wenden Sie sich für elektrische Arbeiten an den Händler, Verkäufer, einen qualifizierten Elektriker oder ein autorisiertes Servicezentrum. Bauen Sie das Produkt nicht selbst aus und reparieren Sie es nicht selbst.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Erden Sie das Gerät immer gemäß dem Schaltplan. Verbinden Sie das Erdungskabel nicht mit Gas- oder Wasserrohren, Blitzableitern oder Telefonerdungskabeln.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Das Bedienfeld und die Abdeckung des Steuerkastens müssen sicher installiert werden.
 - Durch Staub, Wasser usw. besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Schalter und Sicherung müssen korrekt bemessen sein.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel darf nicht verändert oder verlängert werden. Wenn das Stromkabel Kratzer aufweist, sich die Außenhaut ablöst oder zerstört ist, muss es ausgetauscht werden.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Wenden Sie sich immer an den Händler oder einen autorisierten Kundendienst, wenn das Gerät installiert, entfernt oder neu installiert werden soll.
 - Es besteht Brandgefahr, Stromschlaggefahr, Explosionsgefahr und Verletzungsgefahr.
- Installieren Sie das Produkt nicht auf einem defekten Montagegestell. Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich nicht durch Alterung zerstört wird.
 - sonst könnte das Produkt stürzen oder fallen.

- Installieren Sie das Gerät niemals auf beweglichem Untergrund oder an einer Stelle, von der es herunterfallen kann.
 - Wenn die Einheit herunterfällt, kann das Verletzungen sogar mit Todesfolge nach sich ziehen und/oder Sachschäden.
- Wenn das Produkt nass ist (überflutet oder in Wasser gebadet), kontaktieren Sie ein autorisiertes Service-Center, damit Reparaturen vorgenommen werden, bevor Sie es wieder benutzen.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Prüfen Sie das verwendete Kältemittel. Bitte lesen Sie das Produktetikett.
 - Unsachgemäß eingesetztes Kältemittel kann den normalen Betrieb der Einheit verhindern.
- Verwenden Sie niemals ein Netzkabel, einen Stecker oder eine lose Steckdose, die beschädigt sind.
 - Andernfalls kann es zu einem Feuer oder Elektroschock kommen.
- Das Produkt nicht mit nassen Händen berühren, bedienen oder reparieren.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie keine Heizung und kein Heizgerät auf oder neben das Netzkabel.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Lassen Sie nicht zu, dass Wasser in die elektrischen Teile gelangt. Installieren Sie die Einheit nicht in der Nähe von Wasserquellen.
 - Dadurch kann das Gerät beschädigt oder ein Feuer/ Stromschlag verursacht werden.
- Lagern oder verwenden Sie kein brennbares Gas oder brennbare Gegenstände in der Nähe der Außeneinheit. (insbesondere in der Schutzzone).
 - Es besteht Brandgefahr.
- Die Verdrahtungsanschlüsse sind fest zu sichern und das Kabel so zu verlegen, dass das Kabel nicht mit Gewalt von den Anschlussklemmen gezogen wird.
 - Unsachgemäße oder lose Verbindungen können zu Wärmeentwicklung oder Feuer führen.

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sicher. Wie z.B. Schrauben, Nägel, Batterien, zerbrochene Gegenstände usw. nach dem Einbau oder der Wartung abreißen und dann die Kunststofftaschen wegwerfen.
 - sonst könnten Kinder damit spielen und sich daran verletzen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzgerät nicht verschmutzt, lose oder defekt ist, und schalten Sie es dann ein.
 - Sind stromführende Einrichtungen schmutzig, locker oder beschädigt, besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- In der Einheit versorgt der Hochspannungskondensator die elektrischen Bestandteile mit Hochspannung. Achten Sie darauf, dass der Kondensator vor der Reparatur vollständig entladen ist.
 - Ein aufgeladener Kondensator kann einen Stromschlag bewirken.
- Benutzen Sie bei der Installation der Einheit den Installationssatz, der mit dem Produkt geliefert worden ist.
 - Ansonsten könnte das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, nur die in der Ersatzteilliste aufgeführten Teile zu verwenden. Versuchen Sie niemals, das Gerät zu modifizieren.
 - Bei Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Überhitzungen oder Bränden.
- Verwenden Sie das Produkt nicht über längere Zeit in einem engen, geschlossenen Raum. Lüften Sie regelmäßig.
 - sonst könnte Ihre Gesundheit Durch Sauerstoffmangel beeinträchtigt werden.
- Öffnen Sie während des Betriebs nicht die Frontabdeckung oder das Gitter des Geräts. (Berühren Sie nicht den elektrostatischen Filter, falls die Einheit damit ausgestattet ist).
 - Es besteht Stromschlaggefahr, Verletzungsgefahr und die Gefahr, dass das Produkt beschädigt wird.
- Bei Rauch, merkwürdigen Geräuschen oder Gerüchen, die vom Produkt ausgehen, sofort den Hauptschalter ausschalten oder den Stecker des Stromversorgungskabels aus der Netzsteckdose ziehen.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Lüften Sie den Produktraum von Zeit zu Zeit, wenn Sie ihn zusammen mit einem Ofen oder Heizelement usw. betreiben.
 - sonst könnte Ihre Gesundheit Durch Sauerstoffmangel beeinträchtigt werden.
- Wenn Sie das Produkt gereinigt oder repariert werden soll, muss erst der Hauptschalter auf Aus geschaltet werden.
 - Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand, insbesondere Kinder, auf die Einheit steigen oder darauf fallen kann.
 - das könnte zu Verletzungen führen und zu Schäden beim Produkt.
- Sorgen Sie dafür, dass während des Betriebs der Stecker des Stromversorgungskabels nicht aus der Netzsteckdose gezogen oder das Stromversorgungskabel nicht beschädigt werden kann.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Berühren Sie keine elektrischen Teile mit nassen Händen. Sie sollten den Strom abschalten, bevor Sie elektrische Teile berühren.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Während die Einheit in Betrieb ist oder kurz danach, nicht Kältemittelrohre, Wasserrohre oder interne Teile berühren.
 - Es besteht Verbrennungsgefahr, Gefahr von Frostbeulen oder Verletzungsgefahr.
- Wenn Sie das Rohr oder interne Teile berühren, sollten Sie Schutzhandschuhe usw. tragen oder warten, bis die Temperatur wieder normal ist.
 - Ansonsten besteht die Gefahr von Verbrennungen, Erfrierungen oder Verletzungen.
- Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit ausgelaufenem Kältemittel.
 - Es besteht Erfrierungsgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass das Mischventil (Feldversorgung) eingebaut ist. Das Mischventil dient zur Begrenzung der Wassertemperatur. Die Höchstwerte für die Warmwassertemperatur sollten gemäß den geltenden Rechtsvorschriften gewählt werden.
- Nicht auf eine Temperatur aufheizen, die höher liegt als die, für die das Produkt ausgelegt ist.
 - Andernfalls kann es zu Feuer oder Schäden am Produkt kommen.

- Dieses Gerät ist für den Einsatz durch fachkundige oder geschulte Anwender in Geschäften, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben oder für den gewerblichen Gebrauch durch Laien bestimmt.
- Treten Sie nicht auf die Einheit und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab. Es besteht Verletzungsgefahr durch Abwerfen der Einheit oder Herunterfallen.
- Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
 - Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
- Das Gerät ist in einem gut belüfteten Raum zu lagern, in dem die Raumgröße der für den Betrieb vorgesehenen Raumfläche entspricht.
- Das Gerät ist in einem Raum zu lagern, in dem nicht ständig offene Flammen (z. B. ein Betriebsgasgerät) und Zündquellen (z. B. eine elektrische Heizung) vorhanden sind.
- Das Gerät muss so aufbewahrt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
- Jede Person, die mit Arbeiten an oder Eingriffen in einen Kältemittelkreislauf befasst ist, sollte im Besitz eines aktuellen, gültigen Zertifikats einer von der Industrie akkreditierten Zertifizierungsstelle sein, das ihre Bevollmächtigung zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungsspezifikation bestätigt. (Dazu gehören auch die entsprechenden Werkzeuge und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung)
- Jede Person, die an einem Kältemittelkreislauf arbeitet oder in diesen eingreift, muss eine geeignete Schutzausrüstung tragen und ein Feuerlöschgerät bereithalten.
- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.

- Die Wartung darf nur gemäß Empfehlung von Gerätehersteller erfolgen. Wartung und Instandhaltung, die die Unterstützung von anderen Fachkräften erfordern, sind unter der Aufsicht der bei der Verwendung von brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen.
- Das Gerät ist in einem gut belüfteten Raum zu lagern, in dem die Raumgröße der für den Betrieb vorgesehenen Raumfläche entspricht.
- Das Gerät ist in einem Raum zu lagern, in dem nicht ständig offene Flammen (z. B. ein Betriebsgasgerät) und Zündquellen (z. B. eine elektrische Heizung) vorhanden sind.
- Das Gerät sollte gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, vom Servicebetrieb oder von ausgebildetem Fachpersonal durch ein spezielles Kabel ausgetauscht werden.

VORSICHTSHINWEISE

ACHTUNG

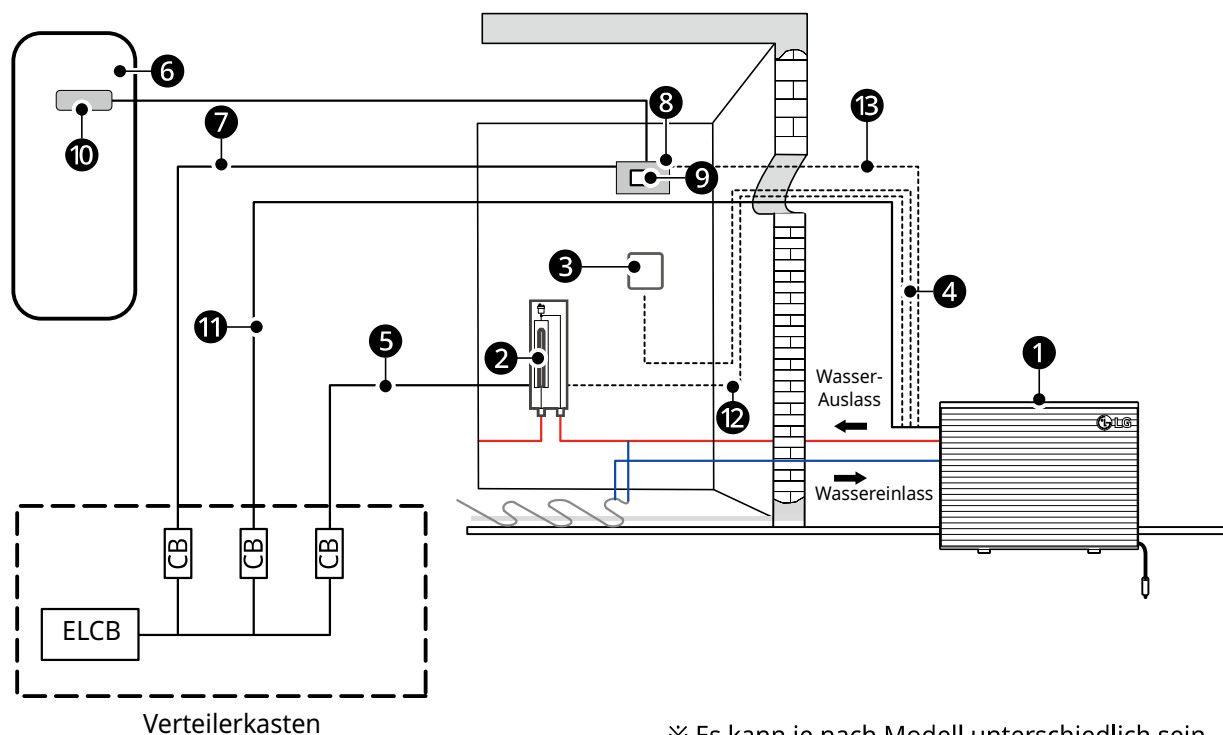
- Um die Gefahr von leichten Verletzungen an Personen, Fehlfunktion oder Beschädigung am Produkt oder Eigentum zu reduzieren, befolgen Sie bei der Verwendung dieses Produkts grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich der folgenden:
-
- Für den Transport des Produkts sind zwei Personen erforderlich.
 - Achten Sie unbedingt darauf, dass sich niemand verletzt.
 - Installieren Sie das Klimagerät nicht in einem Gebiet, wo es direktem Seewind (Salznebel) ausgesetzt ist.
 - Es besteht Korrosionsgefahr.

- Achten Sie auf waagerechten Stand, auch beim Installieren des Produkts.
 - Ansonsten können Vibrationen oder Geräusche auftreten.
- Installieren Sie das Produkt nicht an einem Ort, wo das Geräusch oder die heiße Luft von der Einheit die Nachbarschaft stören oder belästigen könnte.
 - das könnte zu Ärger und Streit mit Ihren Nachbarn führen.
- Überprüfen Sie stets nach der Installation oder Reparatur des Produkts, ob Gas (Kühlmittel) austritt.
 - Bei zu wenig Kältemittel kann Es zu Fehlern beim Produkt kommen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht für besondere Zwecke, wie z. B. die Konservierung von Lebensmitteln, Kunstwerken usw. Es handelt sich um eine Wärmepumpe für Verbraucher und nicht um ein Präzisionskühlsystem.
 - Es besteht die Gefahr von Beschädigung oder Verlust von Eigentum.
- Darauf achten, dass der Luftstrom an Lufteinlass und -auslass nicht blockiert wird.
 - sonst könnte Es zu Fehlern beim Produkt kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Tuch. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder große Mengen Wasser etc.
 - Es besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen oder Beschädigungen der Kunststoffteile des Gerätes.
- Nicht auf das Produkt steigen oder Gegenstände auf ihm ablegen.
 - sonst besteht Verletzungsgefahr und das Produkt könnte beschädigt werden.
- Stecken Sie keine Hände oder andere Gegenstände durch den Lufteinlass oder -auslass, während das Gerät in Betrieb ist.
 - Es gibt scharfe und sich bewegende Teile, die zu Verletzungen führen können.
- Beim Auspacken und Installieren des Produkts ist mit Vorsicht zu verfahren.
 - Scharfe Kanten können Verletzungen verursachen.
- Wenn das Kältemittelgas während der Reparatur austritt, berühren Sie das austretende Kältemittelgas nicht.
 - das Kältemittelgas kann zu Erfrierungen (Kaltbrand) führen.

- Beim Bewegen, Neuaufstellen oder Deinstallieren die Einheit nicht neigen.
 - das kondensierte Wasser im Inneren könnte verschüttet werden.
- Verwenden Sie keine Mischungen aus Luft oder Gas, sondern nur das Kühlmittel, das für das System spezifiziert ist.
 - Luft im Kältemittelkreislauf könnte zu einem übermäßig hohen Druck im Kreislauf führen. Dadurch besteht die Gefahr von Schäden am Gerät oder Verletzungen.
- Sollte bei der Installation Kühlgas austreten, lüften Sie den gesamten Bereich unverzüglich.
 - Ansonsten besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden.
- Wenn Sie das Gerät auseinanderbauen, mit Kühllöl und andere Teilen hantieren, sollte dies gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.
- Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht betrieben wird, wird dringend empfohlen, das Netzteil des Gerätes nicht auszuschalten.
 - Es besteht die Gefahr von Gefrieren des Wassers.
- Wenn die Einheit längere Zeit nicht benutzt wird und die Stromversorgung der Einheit abgeschaltet ist, empfehlen wir dringend, das gesamte Wasser in der Einheit durch eine zertifizierte Person abzulassen
 - Es besteht die Gefahr von Gefrieren des Wassers.
- Setzen Sie Ihre Haut oder Kinder oder Pflanzen nicht dem kalten oder heißen Luftzug aus.
 - das könnte Ihre Gesundheit beeinträchtigen.
- Verwenden Sie einen festen Hocker oder eine feste Leiter, wenn Sie das Produkt in der Höhe reinigen, warten oder reparieren.
 - Seien Sie vorsichtig und vermeiden Sie, sich zu verletzen.
- Möglicherweise steht warmes Wasser nicht sofort zur Verfügung, je nach Wassermenge und auch bei Desinfektionen.
- Während des Fußbodenheizungsbetriebs ist es wichtig, die minimale/ maximale Wassertemperatur zu begrenzen.

- Installation, Reparatur oder Änderungen müssen durch einen zertifizierten Betrieb mit zertifiziertem Personal durchgeführt werden. Anderenfalls wird keine Garantie gewährt
 - Alle mit der Reparatur verbundenen Kosten gehen dann zu Lasten des Eigentümers.
- Installieren Sie das Gerät nie in einer potenziell explosiven Umgebung.
- Die Kältemittel werden in der Außeneinheit werkseitig vorgefüllt. Je nach Länge und Größe der Rohre müssen zusätzliche Kältemittel eingefüllt werden.
- Dieses Gerät sollte nicht durch Personen (einschließlich Kindern) mit verminderten physikalischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Sachkenntnis bedient werden, es sei unter Aufsicht oder Anleitung zur sachgerechten Bedienung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass das Gerät nicht zum Spielen verwendet wird.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren genutzt werden sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis, wenn sie eine Aufsicht oder Instruktion über den sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht ohne Beaufsichtigung von Kindern durchgeführt werden.

PRODUKTVORSTELLUNG



Beschreibung

Nummer	Name	Nummer	Name
①	Außengerät	⑧	Anschlussbox WW-Nachheizung (PHLTB)*
②	Zusatzheizung	⑨	Schutzschalter für WW-Nachheizung*
③	Fernbedienung	⑩	WW-Nachheizung*
④	Fernbedienung Anschlusskabel	⑪	Stromversorgung für Gerät
⑤	Stromversorgung für die Zusatzheizung	⑫	Verbindungskabel für Zusatzheizung
⑥	Brauchwasserspeicher*	⑬	Verbindungskabel für Brauchwasserspeicher-Bausatz
⑦	Stromversorgung für die WW-Nachheizung*		

* Optional

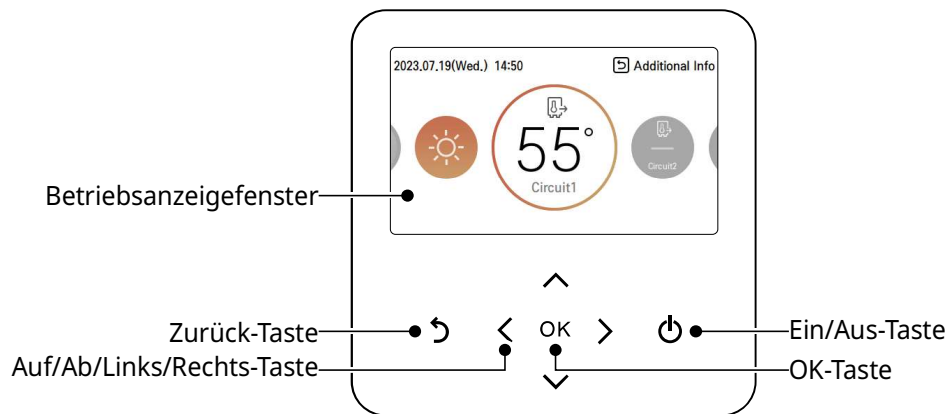
ELCB: Fehlerstromschutzschalter

CB: Schutzschalter

HINWEIS

- Die an die Klemmen des Geräts angelegte Spannung sollte innerhalb des minimalen und maximalen Bereichs liegen.
- Die maximal zulässige Spannungsunsymmetrie zwischen den Phasen beträgt 2 %.
- Alle Installationsorte müssen mit einem Fehlerstromschutzschalter (ELCB) ausgestattet sein.

Fernbedienung



DEUTSCH

Betriebsanzeigefenster	Betriebs- und Einstellstatusanzeige
Zurück-Taste	Wenn Sie aus der Einstellungsphase des Menüs in die vorherige Ebene wechseln
Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Taste	Wenn Sie den Einstellwert des Menüs ändern
OK-Taste	Wenn Sie den Einstellwert des Menüs speichern
Ein/Aus-Taste	Wenn Sie die Wärmepumpe EIN- und AUSSchalten

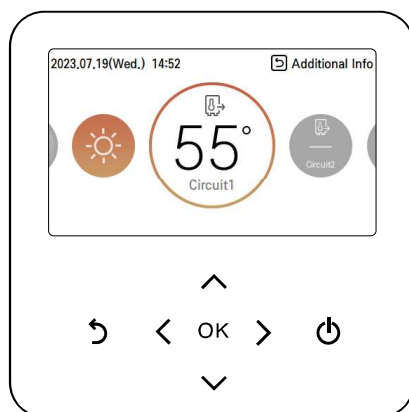
HINWEIS

- Die Fernbedienung ist im Lieferzustand an der Inneneinheit angebracht. Sie kann mithilfe des Abdeckplatten-Zubehörsatzes im Raum positioniert und dann zur Messung der Raumlufttemperatur (falls zutreffend) verwendet werden.
- Einige Funktionen können je nach Produkttyp nicht bedienbar sein und nicht angezeigt werden.
- Das tatsächliche Produkt kann je nach Modelltyp von den obigen Angaben abweichen.
- Wenn Sie das Simultanbetriebssystem verwenden, wird das System ca. 1~2 Minuten nach dem Drücken der Taste der Fernbedienung funktionieren.

BESCHREIBUNG DES VORGANGS

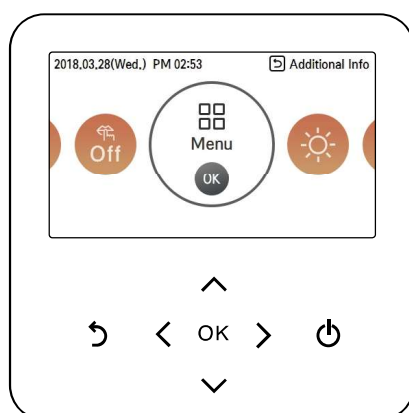
Hauptbildschirm

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Schaltfläche [**<**, **>** (links/rechts)], um die einzustellende Kategorie auszuwählen, und Sie können sie mit den Schaltflächen [**^**, **v** (auf/ab)] steuern.

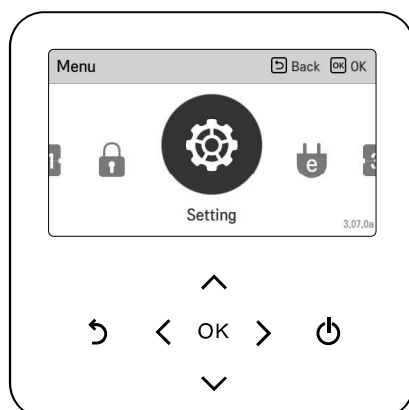


Menübildschirm

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Schaltfläche [**<**, **>** (links/rechts)], um das Menü auszuwählen, und drücken Sie die Schaltfläche [**OK**], um zur Menüanzeige zu gelangen.

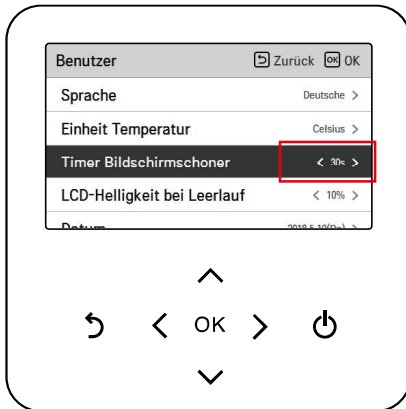


Drücken Sie auf dem Menübildschirm die Schaltfläche [**<**, **>** (links/rechts)], um die einzustellende Kategorie zu wählen, und drücken Sie die Schaltfläche [**OK**], um zum Detailbildschirm zu gelangen.



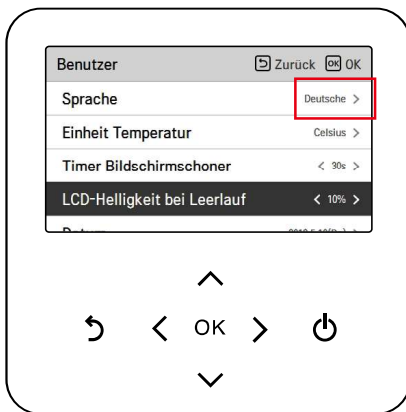
Einstellungsbildschirm

Wählen Sie die einzustellende Kategorie mit den Schaltflächen [**^**, **v** (auf/ab)].



In jedem Detailbildschirm des Menüs, wie in der Box in der linken Abbildung, können Sie, wenn die Symbole „<“ „>“ gleichzeitig angezeigt werden, den eingestellten Wert durch Drücken der Schaltfläche [<, > (links/rechts)] sofort übernehmen.

- Die Werte, die in jeder Kategorie eingestellt werden können, finden Sie in der detaillierten Anleitung zu der jeweiligen Funktion.



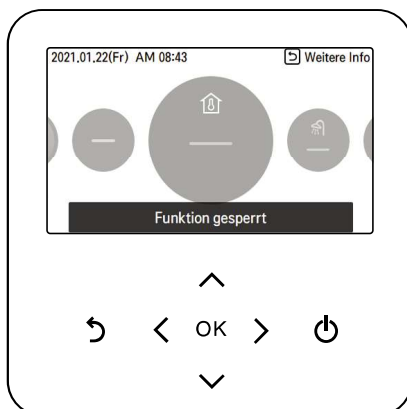
Wenn in jedem Detailbildschirm des Menüs, wie in der Box in der linken Abbildung, nur das Symbol „>“ angezeigt wird, können Sie durch Drücken der Schaltfläche [> (rechts) oder **OK**] zum Bildschirm mit den genauen Angaben gehen.

- Die Werte, die in jeder Kategorie eingestellt werden können, finden Sie in der detaillierten Anleitung zu der jeweiligen Funktion.

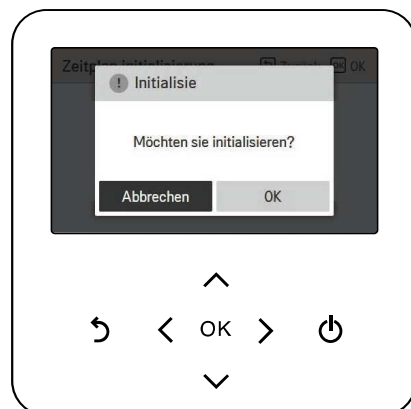
Popup-Bildschirm

Die Toast-Meldung ist die Meldung, die unten auf dem Bildschirm angezeigt wird, wenn ein Vorgang ein- oder ausgeschaltet wird oder wenn eine Funktion eingestellt oder abgebrochen wird.

Die Popup-Meldung wird hauptsächlich angezeigt, wenn ein Fehler im Produkt aufgetreten ist.



< Toast-Meldung >



< Popup-Meldung >

Überwachung

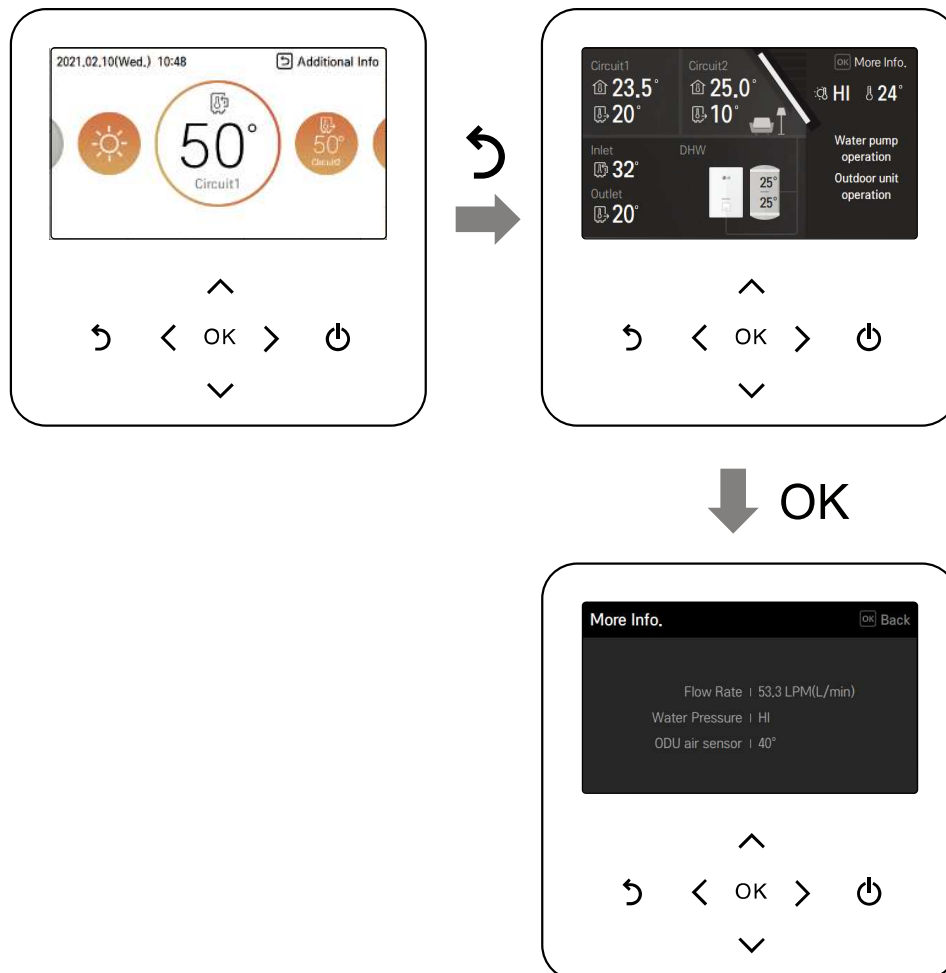
Auf dem Hauptbildschirm können Sie den Überwachungsbildschirm durch Drücken der Schaltfläche **[Zurück]** aufrufen

drücken. Im Überwachungsbildschirm können Sie folgende Informationen überprüfen:

- Die Raumtemperatur
- Die Wassereintritts-/austrittstemperatur
- Der Betrieb der Wasserpumpe
- Die Wasserdurchflussrate
- Der Wasserdruck
- Die Temperatur des Solarkollektors
- Die Außentemperatur

HINWEIS

- Einige Informationen sind möglicherweise nicht sichtbar, wenn die Funktion deaktiviert oder für das Modell nicht verfügbar ist.



Zurück zum Bildschirm

Auf dem Hauptbildschirm kehrt das Gerät nach dem Wechsel zu einer anderen Kategorie durch Drücken der Schaltflächen [**<**, **>** (links/rechts)], wenn keine Fernbedienung vorhanden ist, nach 10 Sekunden in die grundlegende Position des Hauptbildschirms zurück. (Grundlegende Position: Teil der Anzeige der Innentemperatur)

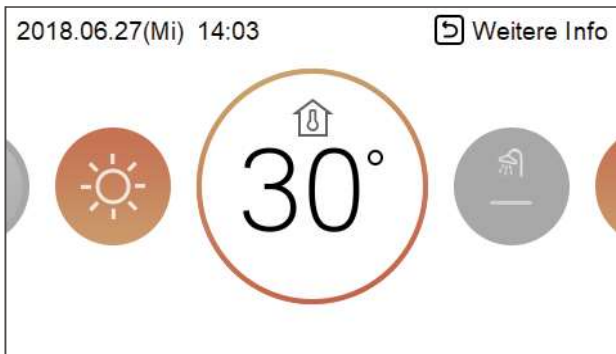
Wenn auf den Bildschirmen außer dem Hauptbildschirm 1 Minute lang keine Fernbedienung aktiv ist, wird zum Hauptbildschirm gewechselt.

TEMPERATUREINSTELLUNG

Steuerung der gewünschten Temperatur

Sie können ganz einfach die gewünschte Temperatur einstellen.

- Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Schaltfläche [$\leftarrow$, $\rightarrow$] (links/rechts), um die gewünschte Temperaturkategorie auszuwählen, und drücken Sie die Schaltfläche [$\wedge$, $\vee$] (auf/ab), um die gewünschte Temperatur einzustellen.
 - Im Kühl-, Heiz- und AI/Automodus ist die gewünschte Temperaturregelung möglich.



Funktion	Beschreibung
Raumtemperatur	Die Raumtemperatureinstellung ist verfügbar, wenn der externe Raumluftsensor (separat erhältlich) installiert ist oder die Fernbedienung im Referenzraum installiert wurde.
Raumtemperatur (Kreislauf1 & Kreislauf2)	Die Temperatur von Kreislauf1 und Kreislauf2 kann jeweils eingestellt werden, wenn die Raumtemperaturregelung aktiviert wurde.
Austrittswassertemperatur	Anstelle der Raumlufttemperatur kann auch die Heiz- bzw. Kühlwassertemperatur geregelt werden. In diesem Fall wird hier die jeweilige Vorlauf-Solltemperatur angezeigt.
Warmwasserspeicher-Temperatur	Die Einstellung der Speichertemperatur ist bei eingebautem Warmwasserspeicher möglich.
Wassereintrittstemperatur	Anstelle der Vorlauftemperatur kann ggf. auch die Rücklauftemperatur geregelt werden. In diesem Fall, wird die Rücklauf-Solltemperatur angezeigt.

HINWEIS

- Die Funktion kann gemäß den Einstellungen des Installers aktiviert werden.
- Kreislauf 1 = ungemischter Heizkreis
- Kreislauf 2 = Mischerkreis

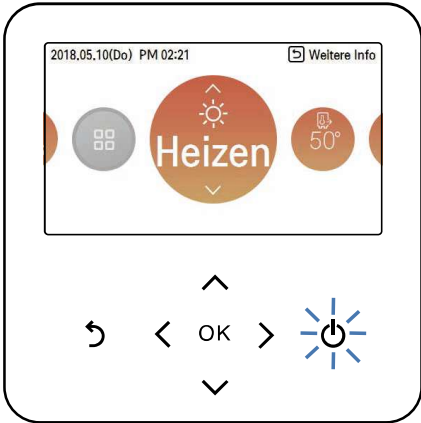
BETTRIEBSEINSTELLUNG

Ein/Aus

THERMAV™ wird ein- oder ausgeschaltet.

Drücken Sie die  [Ein/Aus]-Taste auf dem der Fernbedienung.

- Wenn das Gerät in Betrieb ist, leuchtet die [Ein/Aus]-Taste auf.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist die Hintergrundbeleuchtung der [Ein/Aus]-Taste ausgeschaltet.



Betriebsmodus

Sie können die gewünschte Betriebsart einfach steuern.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Schaltflächen [**<**, **>** (links/rechts)], um die Betriebsart oder die Kategorie „Home Leave“ oder „Anhalten“ auszuwählen, und drücken Sie die Schaltflächen [**▲**, **▼** (auf/ab)], um die Betriebsart einzustellen.

- Einige Produkte unterstützen möglicherweise einige Betriebsarten nicht.

Modus	Beschreibung
Kühlen	Kühlen Sie den Raum auf die gewünschte Temperatur herunter. Aktiviert, wenn die Funktion durch den Installateur freigegeben wurde.
Heizen	Erwärmt den Raum auf die gewünschte Raumtemperatur.
AI/Autobetrieb	Betriebsart und Solltemperatur werden automatisch in Abhängigkeit von der Außentemperatur (wie vom Installateur eingestellt) angepasst. Eine Temperatureinstellung ist möglich.

※ Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, ist nur der Frostschutz aktiviert.

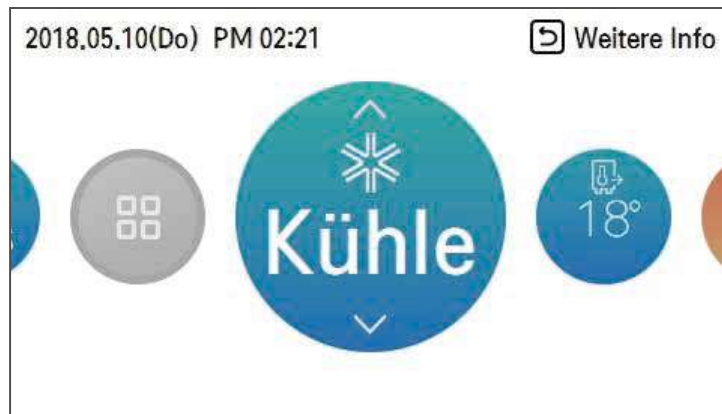
 WARNUNG

- Die Kühlung sollte nur aktiviert werden, wenn das Verteilersystem für die Durchleitung von kaltem Wasser ausgelegt ist. Fehlgebrauch kann zu Schäden führen.

Kühlmodus

Die minimale Einstelltemperatur im Kühlbetrieb beträgt 5 °C.

- Die gewünschte Temperatur kann in 1 °C Schritten eingestellt werden.
 - Stellen Sie die gewünschte Temperatur niedriger als die Wassertemperatur ein.
 - Die Wassertemperatur wird auf dem Standardbildschirm der Fernbedienung angezeigt.
 - Wenn die Einheit im Kühlbetrieb läuft und Sie die [Ein/Aus]-Taste drücken, wird der Kühlbetrieb abgeschaltet.



HINWEIS

- Die Funktion muss über den Dip-Schalter SW2/4 am Innengerät freigegeben werden. (siehe Installationsanleitung).
 - Der Kühlbetrieb darf nicht aktiviert werden, wenn das Verteilersystem nicht für die Durchleitung von Kaltwasser ausgelegt ist. Fehlgebrauch kann zu Schäden führen.

Was ist eine 3-Minuten-Verzögerungsfunktion?

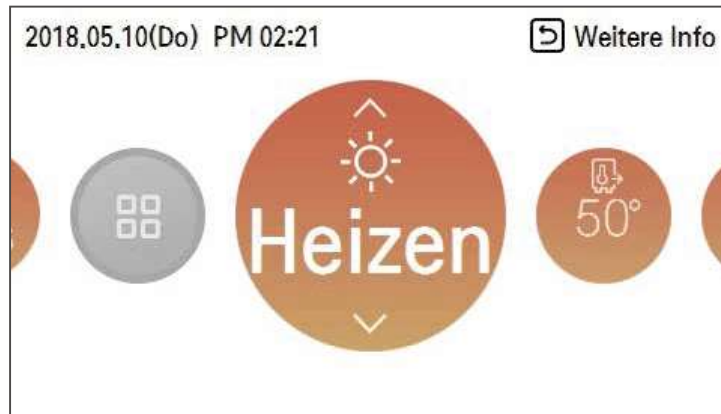
Ein Neustart des Kühlbetriebs nach Abschalten des Kompressors, kann erst nach einer Wartezeit von 3 Minuten erfolgen.

HINWEIS

- Der Kompressor startet nach 3 Minuten und das Gerät beginnt mit dem Kühlbetrieb.
- Im Kühlbetrieb kann die gewünschte Temperatur im Bereich von 5 °C ~ 27 °C gewählt werden.
- Die günstige Temperaturdifferenz zwischen Wassereintritts- und Austrittstemperatur beträgt 5 °C.

Heizbetrieb

- Die gewünschte Temperatur kann in 1 °C Schritten eingestellt werden.
 - Stellen Sie die gewünschte Temperatur höher als die Wassertemperatur ein.
 - Die Wassertemperatur wird auf dem Standardbildschirm der Fernbedienung angezeigt.
 - Wenn die Einheit im Heizbetrieb läuft und Sie die **[Ein/Aus]**-Taste drücken, wird der Heizbetrieb abgeschaltet.



HINWEIS

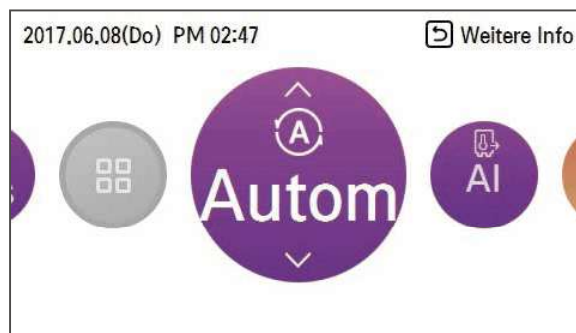
Im Heizbetrieb kann der Temperatureinstellungsbereich von Modell zu Modell variieren.

- Sie können die gewünschte Temperatur im Bereich von 15 °C ~ 65 °C wählen.
 - Wenn die elektrische Zusatzheizung nicht verwendet wird, kann die Mindesttemperatur der Wassertemperatur von 34 °C bis 20 °C eingestellt werden.
-

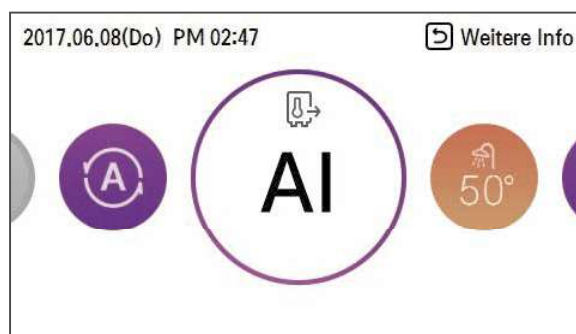
AI/Autobetrieb

Um Energie zu sparen und höchsten Komfort zu gewährleisten, folgt die eingestellte Temperatur der Außentemperatur. Sinkt die Außentemperatur, wird die Heizleistung für das Haus automatisch erhöht, um die gleiche Raumtemperatur zu halten. Alle Parameter werden vom Installateur während des Inbetriebnahmeverfahrens eingestellt und an die Gegebenheiten der Anlage angepasst.

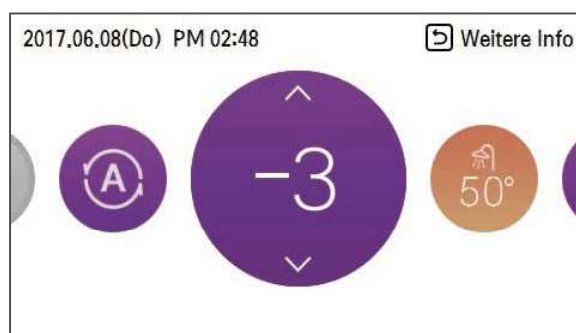
- 1 Wählen Sie die Betriebsart AI / Automatisch.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Temperaturkategorie



- 3 Stellen Sie die gewünschte Temperaturstufe durch Drücken der Schaltflächen [▲, ▼ (auf/ab)] ein.



HINWEIS

- Die automatische Temperatur (vom Installateur eingestellt) kann bei Bedarf angepasst werden.
- -5 ~ -1: Die voreingestellte Temperaturkurve wird um 1 bis 5 Grad abgesenkt.
- AI: Die Voreinstellung wird gehalten.
- 1 ~ 5: Die voreingestellte Temperaturkurve wird um 1 bis 5 Grad angehoben.
- <Temperatureinstellschritt (Einheit: Grad)>

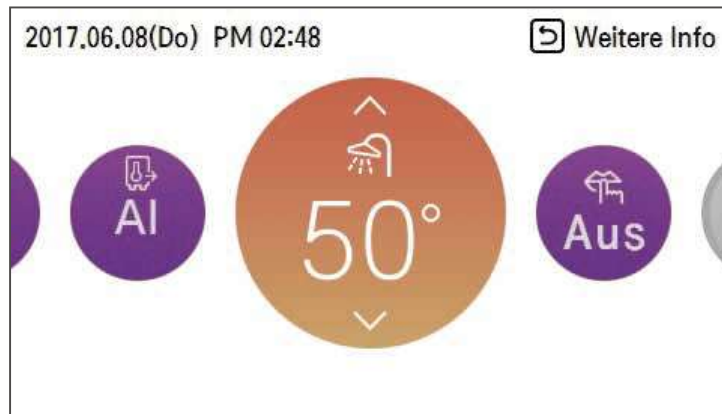
-5, -4, -3, -2, -1, 0, 1, 2, 3, 4, 5

← Kälter Wärmer →

- Beziehen Sie sich auf die Installationsanleitung, um genaue Angaben und Anleitungen zur Einstellung des witterungsabhängigen Betriebs zu erhalten.
-

Brauchwarmwasser-Betrieb

Funktion zum Einstellen der Solltemperatur des Warmwasser-Speichers



HINWEIS

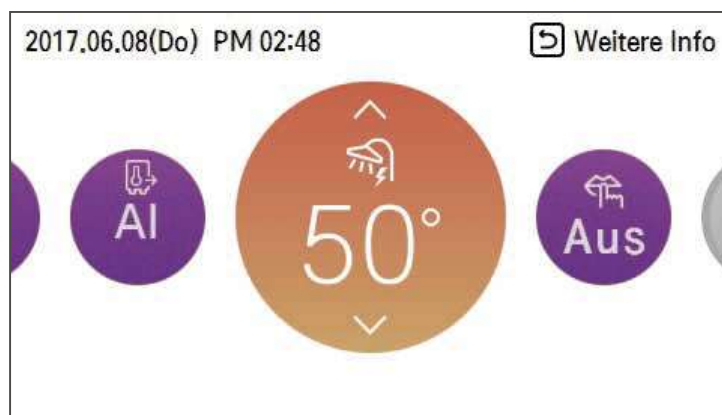
- Diese Funktion wird nicht verwendet, wenn der Warmwasserspeicher nicht installiert ist.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Installationshinweise.

Schnelle WarmwasserAufheizung

Bei dringendem Bedarf an Wassererwärmung kann mit der Betriebsart Schnell-Warmwasserspeicherheizung die Zeit bis zum Erreichen der Soll-Warmwasserspeichertemperatur durch erzwungenes Einschalten des Elektro-Tauchheizkörpers (falls vorhanden) verkürzt werden.

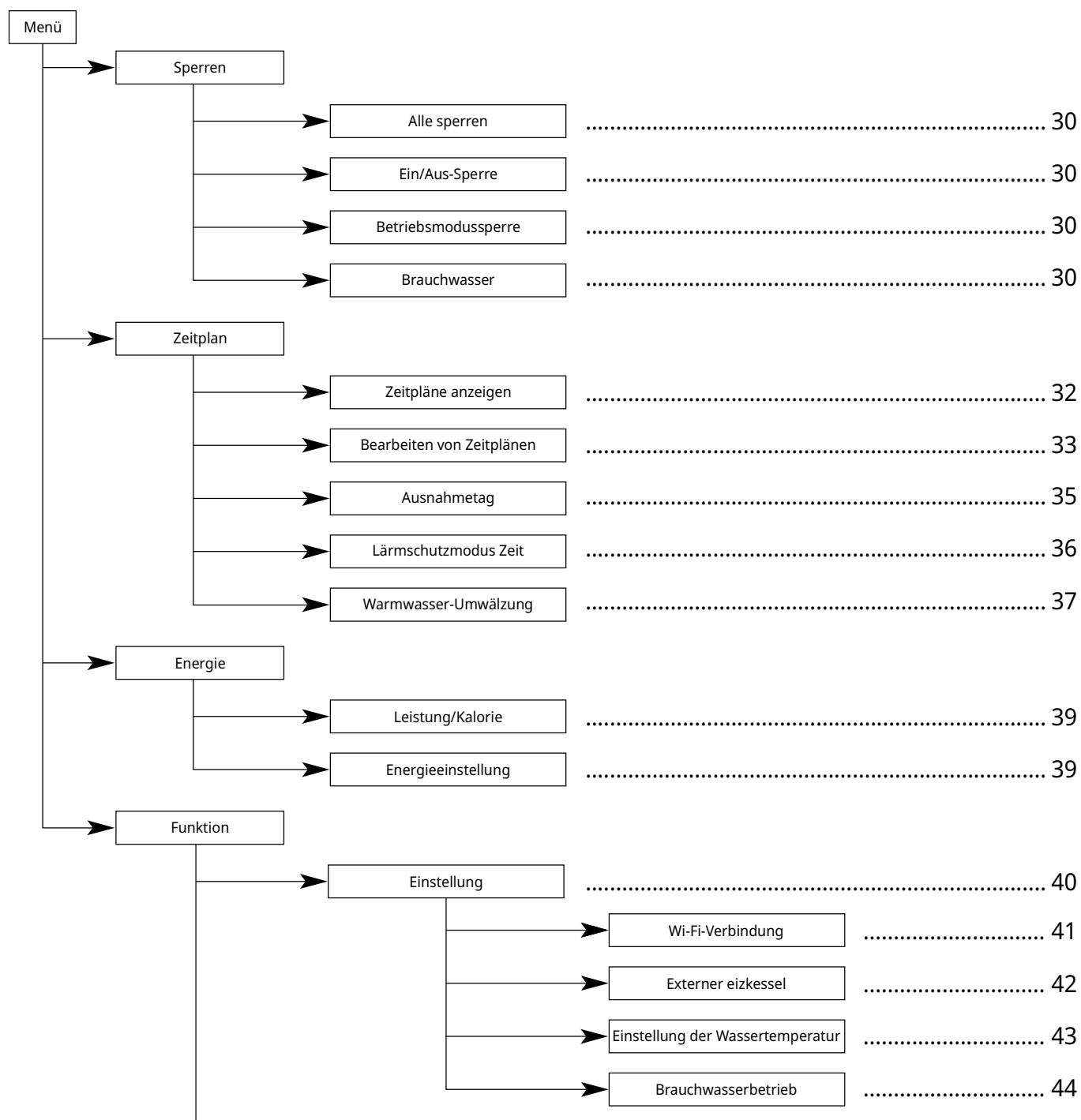
Nach Erreichen der Soll-Warmwasserspeicher-Temperatur oder durch Stopp-Eingabe des Benutzers wird der Modus "Schnell-Aufheizung" beendet.

- 1 Drücken Sie die **[Zurück]**-Schaltfläche eine Sekunde lang um die Schnell-Aufheizung zu starten oder zu beenden.



ÜBERSICHT BESITZEREINSTELLUNGEN

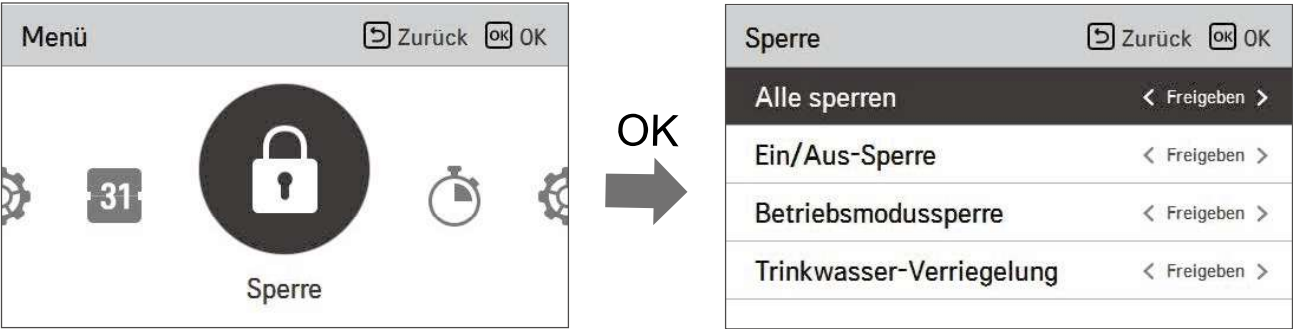
Struktur des Menüs



Benutzer	45
Sprache	46
Einheit Temperatur	47
Timer Bildschirmschoner	48
LCD-Helligkeit bei Leerlauf	48
Datum	49
Zeit	50
Sommerzeit	51
Passwort	52
Zurücksetzung planen	53
Thema	54
Auto. Rückkehr zum Hauptbildschirm	54
System-Neustart	54
Wartung	55
Servicekontakt	55
Informationen zum Modell	56
Informationen zur RMC-Version	56
Open Source License	56

SPERREINSTELLUNG

Eingabe der Sperreinstellung



Sperreinstellung - alle, Ein/Aus, Modus, Warmwassersperre

- Die Funktion sperrt die Tasten der Fernbedienung, sodass Kinder oder andere Personen sie nicht ohne Erlaubnis benutzen können.
- Es ist die Funktion zur Begrenzung des gewünschten Temperaturbereichs, der in der Kabelfernbedienung eingestellt werden kann.

Modus	Beschreibung
Alle sperren	Sie sperrt alle Tasten der Fernbedienung.
Ein/Aus-Sperre	Sie sperrt die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung.
Betriebsmodussperre	Sie sperrt den Wechsel des Betriebsmodus über die Fernbedienung.
Trinkwasser-Verriegelung	Sie sperrt die Warmwasser-Ein/Aus-Taste der Fernbedienung.

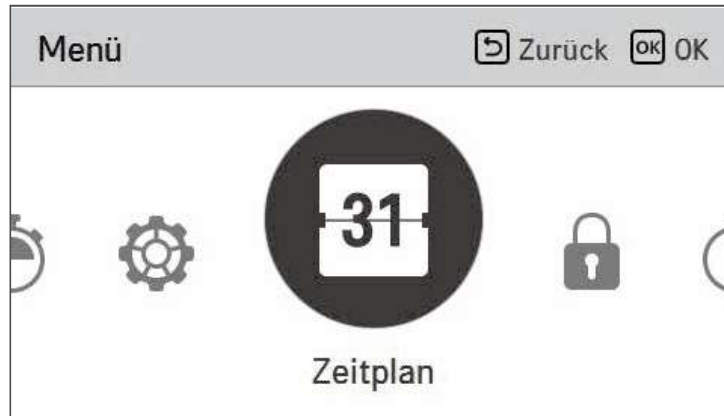
HINWEIS

- Die Warmwassersperre wird nicht verwendet, wenn der Warmwasserspeicher nicht installiert ist.
- Wenn in der zentralen Steuerung die Temperaturbereichssperre der zentralen Steuerung eingestellt ist, wird die Einstellung der Temperatursperre der kabelgebundenen Fernbedienung gelöscht.
- Die Temperaturänderung durch externe Geräte wird unabhängig vom Temperaturbereich der Fernbedienung reflektiert.

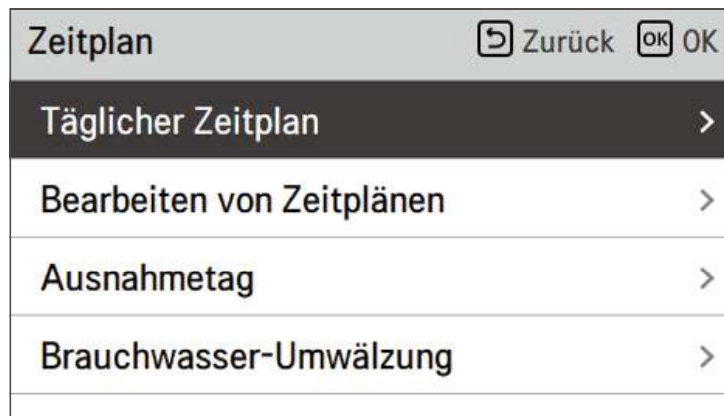
ZEITPLANEINSTELLUNG

Eingabe eines Zeitplans

- Es können vier verschiedene Zeitpläne eingestellt werden:
 - Raumheizung und -kühlung
 - Brauchwasser: Warmwasserheizung
 - Brauchwasserheizung: Warmwasser-Zusatzheizung
 - Brauchwasserumwälzung: Warmwasser-Umwälzpumpe



OK



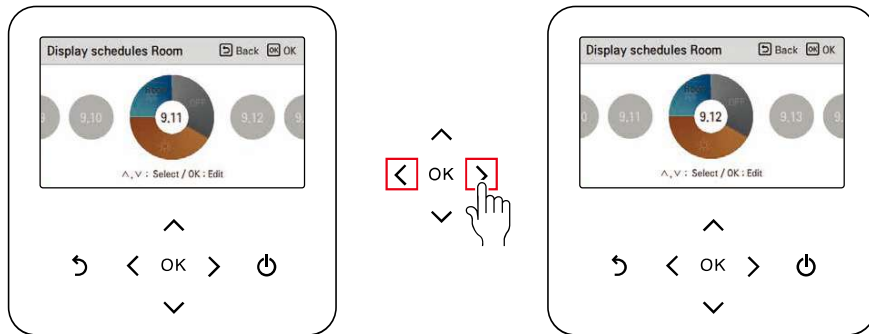
HINWEIS

- Obwohl es eine Heizungsoption für den Heißwassertank gibt, kann sie im Falle eines Desinfektions-einstellung nicht aktiviert werden.

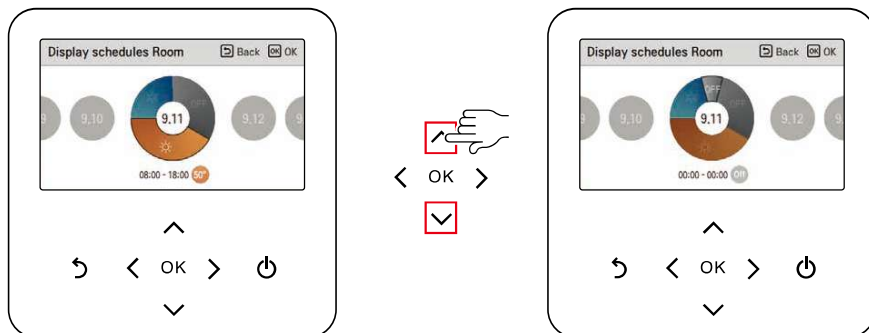
Zeitpläne anzeigen

Es ist die Funktion, die den Status des in der Fernbedienung gespeicherten Timers (Zeitplans) überprüfen kann.

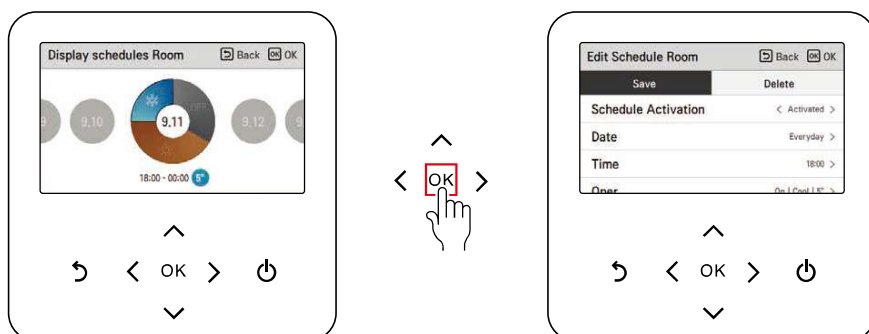
- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Kategorie „Tageszeitplanstatus“ und drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zur Anzeige der genauen Angaben zum Tageszeitplanstatus zu gelangen.
- Sie können die Schaltflächen [**<**, **>** (links/rechts)] der Fernbedienung verwenden, um die Zeitschaltuhr-Informationen für andere Daten zu prüfen.



- Mit den Schaltflächen [**▲**, **▼** (auf/ab)] auf der Fernbedienung können Sie die Zeitschaltuhr-Informationen für das entsprechende Datum prüfen.



- Wählen Sie die Zeitschaltuhr-Informationen aus und drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zur entsprechenden Zeitschaltuhr-Bearbeitungsanzeige zu gelangen.



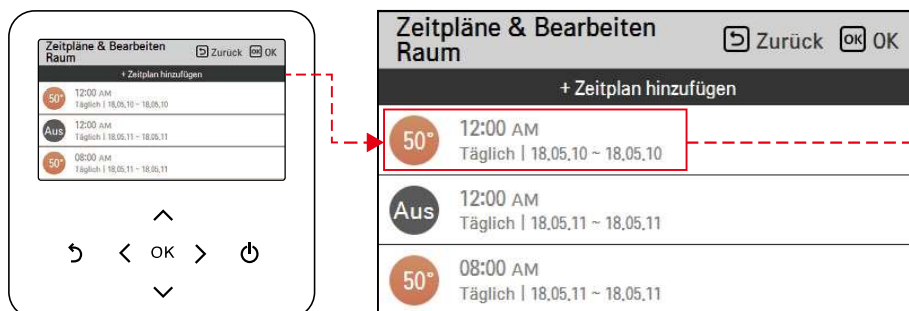
HINWEIS

- Im Statusbildschirm des Tageskalenders wird, auch wenn der Timer (Zeitplan) gesetzt ist, der Zeitplan nicht ausgeführt, wenn das entsprechende Datum als Ausnahmedatum angegeben ist.
- Weniger als 5 Zeitpläne pro Tag werden empfohlen.

Zeitpläne & Bearbeiten

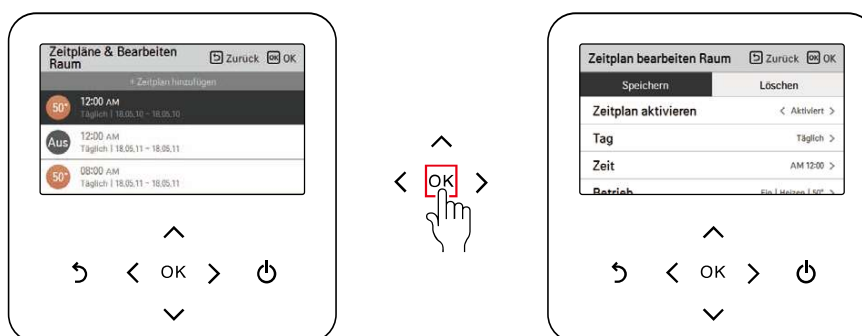
Es ist die Funktion, die den Status des in der Fernbedienung gespeicherten Timers (Zeitplans) überprüfen kann.

- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Kategorie „Tageszeitplanstatus“ und drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zum Bildschirm mit den genauen Angaben zum Tageszeitplanstatus zu gelangen.
- Sie können die Schaltflächen **[<, >]** (links/rechts) der Fernbedienung verwenden, um die Zeitschaltuhr-Informationen für andere Daten zu prüfen.

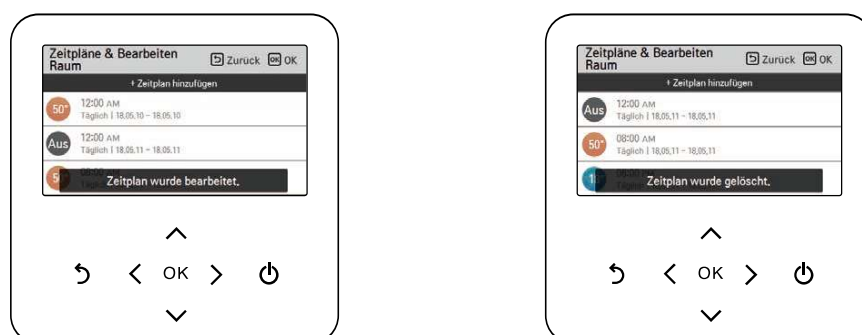


Sie können die Betriebsinformationen des eingestellten Timers (Betrieb Ein/Aus, Betriebsart, gewünschte Temperatur), Zeit, Periode und Wochentag überprüfen.

- Sie können die Timerinformationen des gespeicherten Zeitplans bearbeiten.
 - Wählen Sie mit den Schaltflächen **[^, v]** (auf/ab) den zu bearbeitenden Zeitplan und drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zur Bearbeitungsanzeige zu gelangen.



- Wählen Sie die Zeitschaltuhr-Informationen aus und drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zur entsprechenden Zeitschaltuhr-Bearbeitungsanzeige zu gelangen.



< Wenn der Zeitplan geändert wurde >

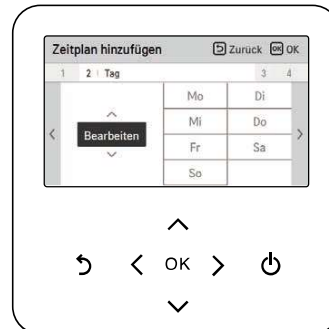
< Wenn der Zeitplan gelöscht wurde >

Zeitpläne & Bearbeiten - Zeitplan hinzufügen

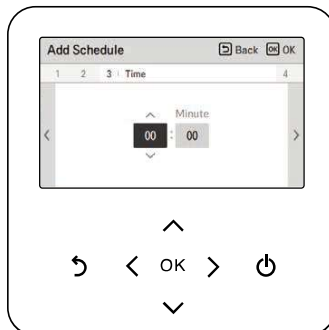
Beschreibung jeder Stufe im Hinzufügen-Zeitplan



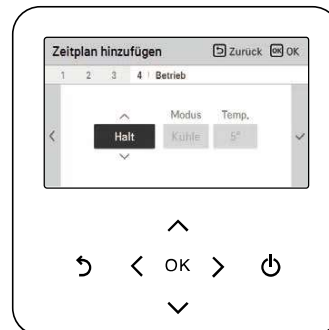
Phase 1. Einstellung des Zeitraums



Stufe 2. Einstellung des Wochentags



Phase 3. Zeiteinstellung



Phase 4. Betriebseinstellung



Hinzufügen des Zeitplans ist abgeschlossen

- In 'Phase 1' wird die Zeit für die Ausführung des Timers eingestellt.
- In 'Phase 2' wird der Wochentag für die Ausführung des Timers eingestellt.
 - Sie können zwischen 'Täglich/Wochenende/Wochentage/Individuelle Auswahl' wählen.
- In 'Phase 3' wird die Startzeit des Timers eingestellt.
- In 'Phase 4' werden die Timerbetriebsinformationen eingestellt.
 - Wenn 'Stop' gewählt wurde, können Sie den Modus/die Temperatur nicht einstellen.

Wenn die Phasen 1~4 abgeschlossen sind, wird nach der Meldung "Zeitplan wird hinzugefügt" zum Bildschirm "Zeitplan anzeigen und bearbeiten" gewechselt.

Ausnahmetag

Die Funktion soll den Betrieb am eingestellten Timertag automatisch stoppen.

- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Kategorie „Ausnahmetag“ aus, und drücken Sie die [OK]-Schaltfläche, um zum Bildschirm mit den genauen Angaben für den Ausnahmetag zu gelangen.
- Am Ausnahmetag können Sie die in der Fernbedienung gespeicherten Informationen zum Ausnahmetag überprüfen und hinzufügen/ändern/löschen.
 - Um einen Ausnahmetag hinzuzufügen, geben Sie in der Anzeige mit den genauen Angaben zum Ausnahmetag Jahr/Monat/Tag an und drücken Sie die [OK]-Schaltfläche, um den Ausnahmetag zu speichern.
 - Wählen Sie den zu bearbeitenden Ausnahmetag mit den Schaltflächen [▲, ▼ (auf/ab)] aus und drücken Sie die [OK]-Schaltfläche, um zum Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.



- Im Bildschirm zur Bearbeitung von Ausnahmetagen können Sie die Einstellungen des entsprechenden Ausnahmetages überprüfen, löschen/ändern.
- Wenn Sie die Informationen zum Ausnahmetag ändern, müssen Sie diese nach der Änderung sichern.

Lärmschutzmodus Zeit

Es ist die Funktion zur Einstellung der Start- und Endzeit des geräuscharmen Betriebs des Außengerätes.

- Nachdem Sie die Start- und Endzeit eingestellt haben, drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zur oberen Liste zu gelangen.
- Wenn die Startzeit und die aktuelle Zeit übereinstimmen, wechselt die Außeneinheit in den Modus für niedrigen Geräuschpegel, und auf dem Überwachungsbildschirm wird die Meldung „im Modus für niedrigen Geräuschpegel der Außeneinheit“ angezeigt.
- Wenn die Endzeit und die aktuelle Uhrzeit gleich sind, wird der geräuscharme Betriebsmodus des Außengerätes gelöscht.

Schedule	Back	OK
Display schedules		>
Schedules & Edit		>
Exception Day		>
Low Noise Mode Time	Off	>



Low Noise Mode Time	Back	OK
^ Off ∨ Start Hour 00 : Start Minute 00 End Hour 00 : End Minute 00		

HINWEIS

- Die Zeiteinstellung für den niedrigen Geräuschpegel kann nur eingestellt werden, wenn die Master/Slave-Funktion der Außeneinheit auf „Master“ eingestellt ist.
- Die Zeiteinstellungsfunktion im geräuscharmen Modus ist nur bei einigen Produkten möglich.



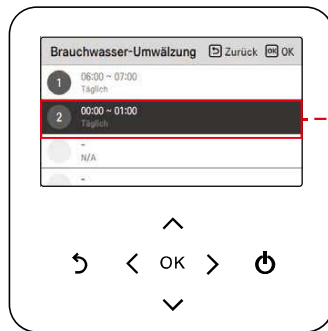
ACHTUNG

- Wenn Sie den niedrigen Geräuschpegel einstellen, kann die Heiz- (Kühl-) Leistung beeinträchtigt werden.

Warmwasser-Umwälzung

Diese Funktion dient zur Prüfung des Status des Warmwasser-Umwälzungs-Timers (Zeitplan), der in der Fernbedienung gespeichert wurde.

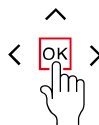
- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Kategorie für den Status der Brauchwasserumwälzung, und drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zur Anzeige der genauen Angaben zum Tageszeitplan zu gelangen.



Sie können die eingestellte Timer-Zeit, den Zeitraum und jeden Wochentag prüfen.

- Der Warmwasser-Umwälzungs-Zeitplan kann bis zu 4 Mal eingerichtet werden.

- Wählen Sie die Zeitschaltuhr-Informationen aus und drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zur entsprechenden Zeitschaltuhr-Bearbeitungsanzeige zu gelangen.

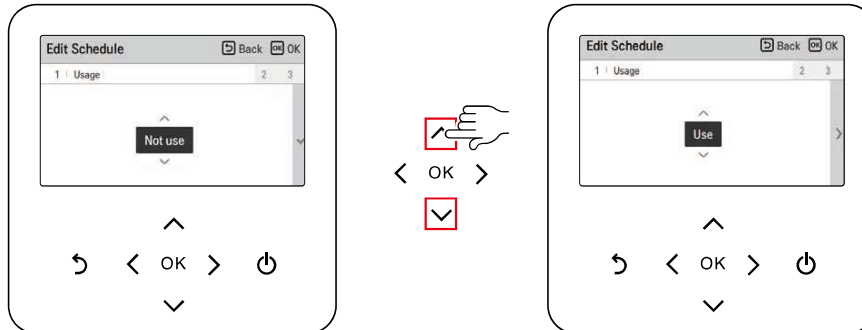


HINWEIS

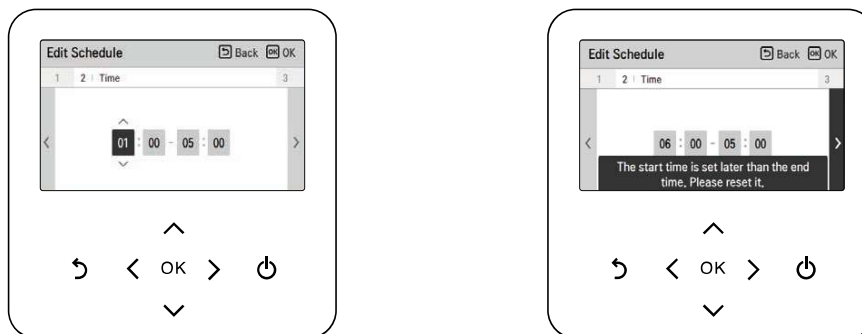
- Diese Funktion ist keine Standardeinstellung.
- Es kann aktiviert werden, nachdem der Wert im Installationsmodus eingestellt wurde.
- Die Umwälzfunktion wird nur aktiviert, wenn zusätzlich die „Umwälzzeit“ (Installateureinstellung) eingestellt ist. Beziehen Sie sich auf die Installationsanleitung.

Beschreibung jeder Stufe im Hinzufügen-Zeitplan

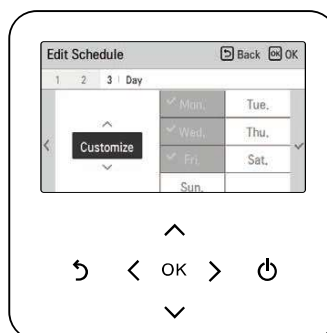
- Stufe 1. Nutzungseinstellung
 - Richtet die Nutzung der Timer-Einstellung ein.
 - Wählen Sie ‚Verwenden‘, um zur nächsten Stufe zu gelangen



- Stufe 2. Zeiteinstellung
 - Richtet den Zeitraum zur Timer-Durchführung ein.
 - Die Endzeit darf nicht vor der Startzeit liegen.



- Stufe 3. Einstellung des Wochentags
 - Richtet den Wochentag Ein, an dem der Timer arbeiten soll.
 - Sie können zwischen ‚Kundenspezifisch / Wochenende / Wochentag / Täglich‘ auswählen.

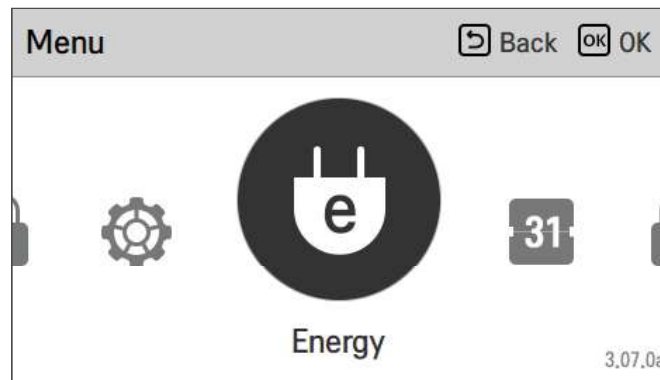


HINWEIS

- Wenn Sie nach Abschluss der Zeitplaneinstellung in Phase 1 erneut „Nicht verwenden“ wählen, funktioniert die Zeitschaltuhr nicht. Der eingestellte Wert bleibt jedoch erhalten, und wenn Sie erneut „Verwenden“ wählen, kann derselbe Einstellwert verwendet werden.

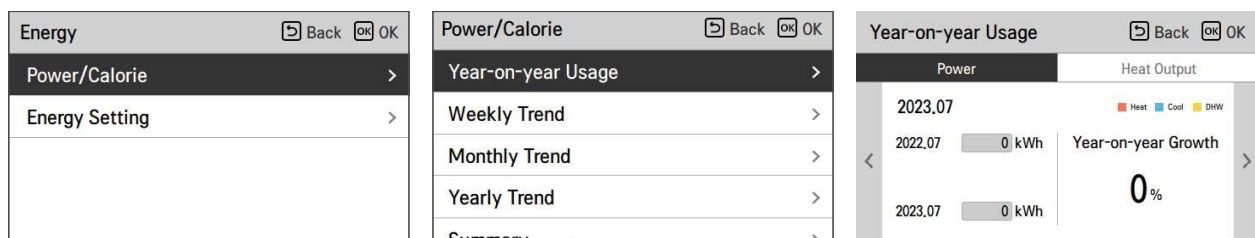
EINSTELLUNG DER ENERGIEÜBERWACHUNG

Es liefert nützliche Informationen über den Energie- und Stromverbrauch während der Woche/des Monats/des Jahres. Wenn Sie die Option „Energie“ öffnen, werden diese Informationen auf dem Bildschirm angezeigt.



Leistung/Kalorie

Die Informationen umfassen den Stromverbrauch/die erzeugte Wärmeleistung und den Jahrestrend.

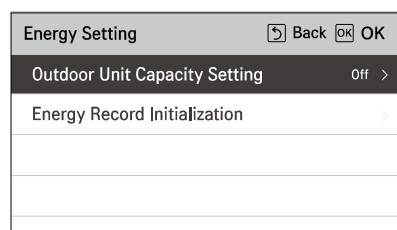


HINWEIS

- Die berechnete erzeugte Wärmeleistung und Energie sind eine Schätzung, deren Genauigkeit nicht garantiert werden kann.
- Die Energiedaten sollen NICHT dazu verwendet werden in Rechnung gestellt zu werden oder als Regierungsanreiz und staatliche Subvention gefordert werden.
- Wenn Frostschutzmittel verwendet wird (der Kurzschlussstift für Frostschutzmittel (CN_ANTI_SW) muss offen sein und der Schalter Nr. 8 in Option SW 1 muss eingeschaltet sein), dann wird die erzeugte Wärme NICHT berechnet und auch nicht auf der Benutzeroberfläche angezeigt. Der Grund dafür ist, dass der Anstieg der Flüssigkeitsviskosität die Genauigkeit der Flussmessung und damit die Genauigkeit der Wärmemessung unzuverlässig macht. In diesem Fall muss ein kalibrierter externer Zähler verwendet werden.

Energieeinstellung

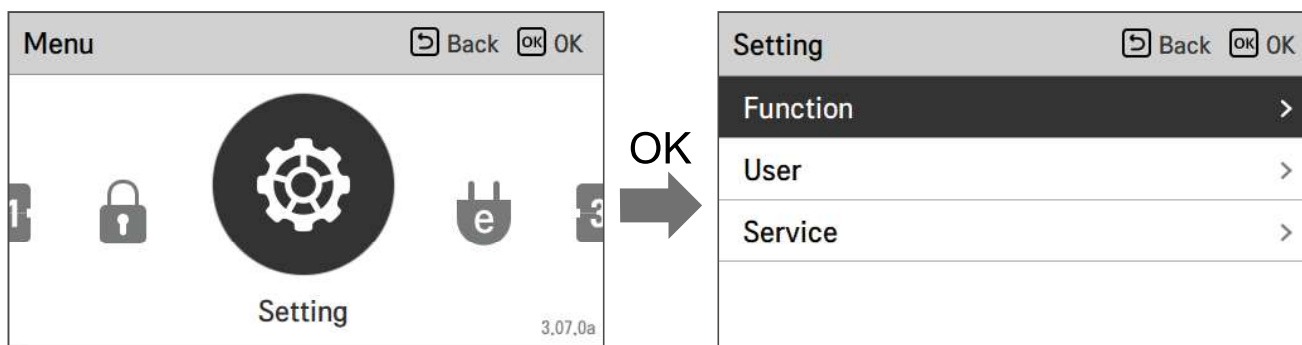
Darüber hinaus sind verschiedene Energieeinstellungen möglich, wie unten dargestellt. Erreicht der aktuelle Wert den festgelegten Zielwert, werden Sie in der Anzeige darauf aufmerksam gemacht



FUNKTIONSEINSTELLUNG

Eingabe der Funktionseinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Funktionseinstellungsmenü wie folgt aufrufen.



Funktionseinstellungen

Function	Back	OK
Wi-Fi Pairing		>
3rd Party Boiler	< Off >	
Water Temperature Setting		>
Domestic hot water mode	< ECO >	

Wi-Fi-Verbindung

Es ist die Funktion, aus der Ferne über das Netzwerk mit Außengerät zu steuern.

Function	Back OK OK
Wi-Fi Pairing	>
3rd Party Boiler	< Off >
Water Temperature Setting	>
Domestic hot water mode	< ECO >



Wi-Fi Pairing	Back OK OK
Wi-Fi Pairing	
Apply	

Externer Heizkessel

HINWEIS

- Diese Funktion ist keine Standardeinstellung.
 - Der Heizkessel kann erst aktiviert werden, nachdem der Wert im Installationsmodus eingestellt wurde.
-

Function	 Back  OK
Wi-Fi Pairing	>
3rd Party Boiler	< On >
Water Temperature Setting	>
Domestic hot water mode	< ECO >

Der Ein/Aus-Modus dieser Option wird durch einfaches Drücken der Schaltfläche „<“ oder „>“ geöffnet.

Einstellung der Wassertemperatur

Wenn Sie die Luft- und Wassertemperaturregelung wählen, wird diese Option in der Funktionseinstellungsanzeige angezeigt. Mit dieser Funktion kann die Obergrenze der Wassertemperatur eingestellt werden, während die Wärmepumpe auf der Grundlage der Raumlufttemperatur gesteuert wird.

Function	Back	OK
Wi-Fi Pairing >		
3rd Party Boiler < Off >		
Water Temperature Setting >		
Domestic hot water mode < ECO >		

Water Temperature Setting	Back	OK
Heating Temperature Setting >		
Cooling Temperature Setting >		

Heating Temperature Setting	Back	OK
Mode	Circuit1	Circuit2
Manual	35	35

Cooling Temperature Setting	Back	OK
Mode	Circuit1	Circuit2
Manual	23	--

Heating Temperature Setting	Back	OK
Mode	Circuit1	Circuit2
Auto	35	35

Cooling Temperature Setting	Back	OK
Mode	Circuit1	Circuit2
Auto	23	--

Wert	Beschreibung
Manuell	Manuell, Einstellung der Solltemperatur von Wasser im Heiz- und Kühlbetrieb
Auto	Automatische Einstellung der Wasser-Solltemperatur abhängig von der Einstellung des saisonalen Auto-Modus

HINWEIS

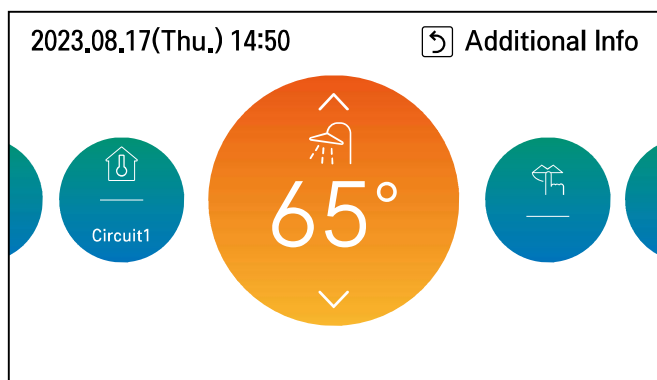
- Diese Funktion ist keine Standardeinstellung.
- Es kann aktiviert werden, nachdem der Wert im Installationsmodus eingestellt wurde.
- Es kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Brauchwasserbetrieb

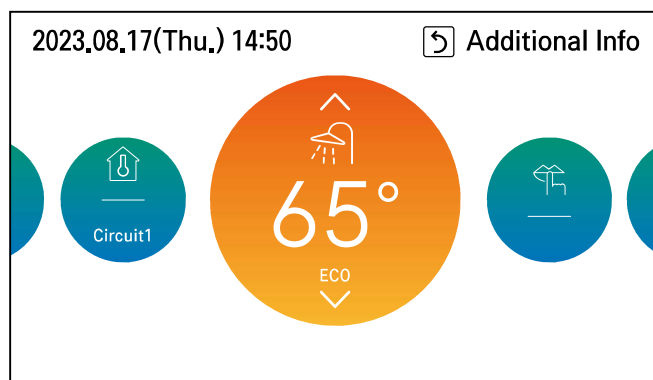
Durch Drücken der Schaltflächen [<, > (links/rechts)] können Sie den Brauchwasserbetrieb (Komfort / Eco) wählen.

Der Eco-Betrieb ist eine Betriebsart, die die Stromrechnung senken und die Effizienz verbessern kann. Im Eco-Betrieb steigt die Warmwassertemperatur im Vergleich zum Komfortbetrieb relativ langsam an.

Function	Back	OK
Wi-Fi Pairing		>
3rd Party Boiler	< Off >	
Water Temperature Setting		>
Domestic hot water mode	< ECO >	



Standardmäßig (Komfortbetrieb)

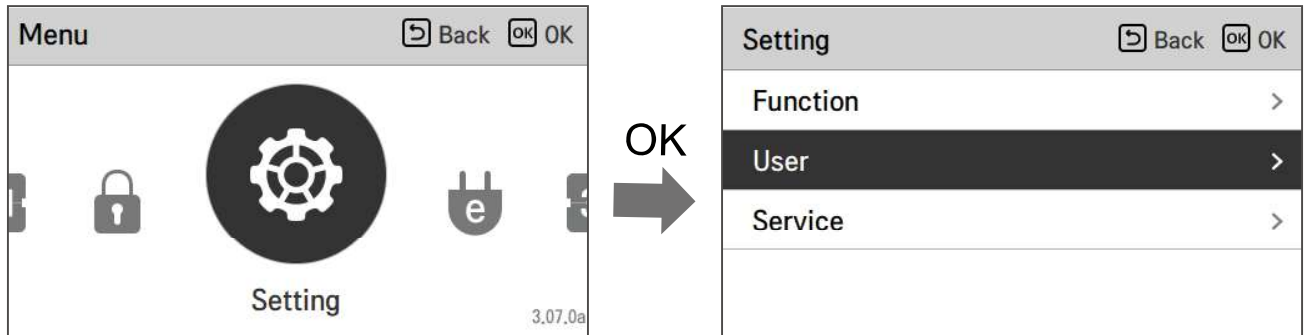


Eco-Betrieb

BENUTZEREINSTELLUNG

Eingabe der Benutzereinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Benutzereinstellungsmenü wie folgt aufrufen.



Benutzereinstellung

- Sie können die Produktbenutzerfunktionen einstellen.
- Einige Funktionen sind in einigen Produkttypen möglicherweise nicht verfügbar.

Sprache

Stellen Sie die Sprache ein, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll.

User

BackOKOK

Language

English >

Temperature Unit

Celsius >

Screen saver timer

< 30s >

LCD Brightness In Idle

< 10% >

Date

2022.7.21(Fri) >



Language

BackOKOK

Language

>

English

<

Sprache		
한국어	English	Français
Deutsch	Italiano	Español
中国	Polski	Português
Nederlands	Čeština	Türk
Magyar	Românesc	ελληνικά
Hrvatski	Български	Srpski
українська	Slovenščina	Dansk

Einheit Temperatur

Stellen Sie die auf der Fernbedienung angezeigte Temperatureinheit ein.

User	Back OK OK
Language	English >
Temperature Unit	Celsius >
Screen saver timer	< 30s >
LCD Brightness In Idle	< 10% >
Date	2018.0.00(00-31) >



Temperature Unit	Back OK OK
^ Celsius v	

Wert	Celsius
	Fahrenheit

ACHTUNG

- Die Funktion der Temperatureinheit kann bei manchen Produkten nicht oder nur eingeschränkt funktionieren.
- Sie können die Temperatureinheit in der Slave-Fernbedienung nicht einstellen.

Timer Bildschirmschoner

Stellen Sie die Abschaltzeit der Fernbedienung ein.

User

BackOKOK

Language

English >

Temperature Unit

Celsius >

Screen saver timer

< 30s >

LCD Brightness In Idle

< 10% >

Date

2022.7.22(Sat) >

Wert		
15 s	30 s (standard)	1 min

! ACHTUNG

- Die Auswahl einer längeren Standby-Zeit des Bildschirms verringert die Lebensdauer des LCD-Bildschirms.

LCD-Helligkeit bei Leerlauf

Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit der Fernbedienung ein.

User

BackOKOK

Language

English >

Temperature Unit

Celsius >

Screen saver timer

< 30s >

LCD Brightness In Idle

< 10% >

Date

2022.7.22(Sat) >

Wert			
0 %	10 % (Voreinstellung)	20 %	30 %

! ACHTUNG

- Die Auswahl eines helleren Stand-by-Bildschirms verringert die Lebensdauer des LCD-Bildschirms.

Datum

Stellen Sie das auf der Fernbedienung angezeigte Datum ein.

User	Back OK OK
LCD Brightness Intensity	10/70
Date	2023.7.22(Sat.) >
Time	08:39 >
Summer Time	Off >
Password	Off >



Date	Back OK OK	
< 2023 > Month 7 Day 22		

Zeit

Stellen Sie die auf der Fernbedienung angezeigte Zeit ein.

- Auf dem Bildschirm kann die Zeitanzeige in Form von AM / PM oder 24 Stunden Standard angezeigt werden.

User	Back OK OK
LCD Brightness Mode	10/70
Date	2023.7.22(Sat.) >
Time	08:39 >
Summer Time	Off >
Password	Off >



Time				Back	OK	OK
Time Format	Hour	Minute				
24 Hours	09	54				

Time				Back	OK	OK
Time Format	AM/PM	Hour	Minute			
12 Hours	AM	9	54			

Sommerzeit

Stellen Sie die Sommerzeitdaten in der Fernbedienung ein.

- Sommerzeit: Das System stellt die Zeit um 1 Stunde im Frühling, wenn der Tag länger ist, vor und stellt sie im Herbst zurück, wenn der Tag kürzer wird.
- Wenn es am Sommerzeit-Startdatum 02:00 wird, ändert sich die aktuelle Uhrzeit auf 03:00, und wenn es 02:00 des Sommerzeit-Enddatums wird, ändert sich die aktuelle Uhrzeit auf 01:00.

User	Back OK OK
LCD Brightness in fure	10/70
Date	2023.7.22(Sat.) >
Time	08:39 >
Summer Time	Off >
Password	Off >



Summer Time		Back OK OK		
^	Month	Day	Month	Day
Off	1	1	1	1
^				

Passwort

Legen Sie das Passwort fest, um unbefugte Änderungen an den Einstellungen der Fernbedienung zu verhindern.

- Wenn das Passwort eingestellt ist, müssen Sie bei der Eingabe von "Menü – Einstellung" das Passwort eingeben, um in die Einstellungsliste zu gelangen.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, können Sie es mit der "Passwortinitialisierung" in der Installationseinstellung zurücksetzen.
- Das initialisierte Passwort lautet „0000“.

User	Back OK OK
Summer time	On >
Password	Off >
Schedule Reset	>
Theme	< White >
Auto return to main screen	< On >

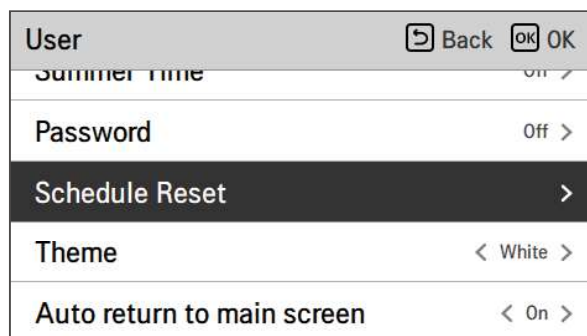


Password	Back OK OK
Password Setting	< Off >
Password Change	>

Zurücksetzung planen

Initialisieren Sie alle Timer-Einstellungen in der Fernbedienung.

- Rufen Sie den Bildschirm „Zeitplan zurücksetzen“ auf und drücken Sie die [OK]-Schaltfläche, um die Zeitschaltuhr, die Ein/Aus-Zeitschaltuhr, die Zeitpläne und die Ausnahmetage auf der Fernbedienung zurückzusetzen.

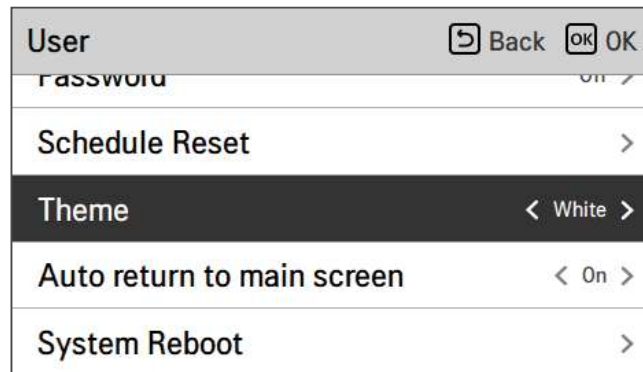


OK
➔



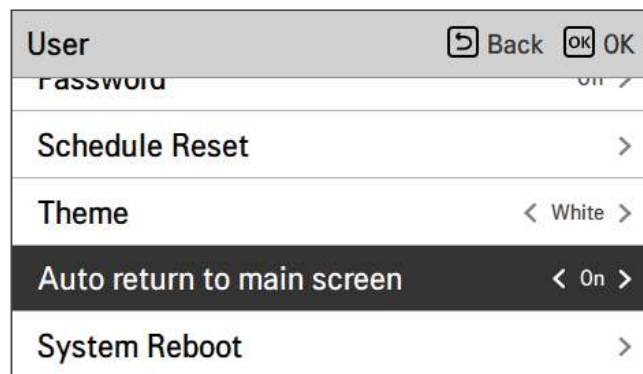
Thema

Stellen Sie das Thema des Fernbedienungsbildschirms ein.



Auto. Rückkehr zum Hauptbildschirm

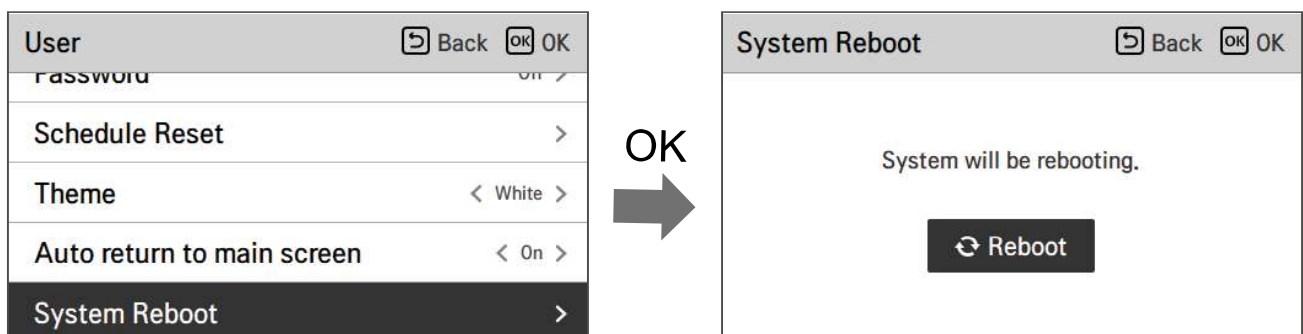
Bei Aktivierung kehrt die Anzeige autom. zum Hauptbildschirm zurück, wenn keine Tasten betätigt werden.



System-Neustart

Starten Sie die Fernbedienung neu.

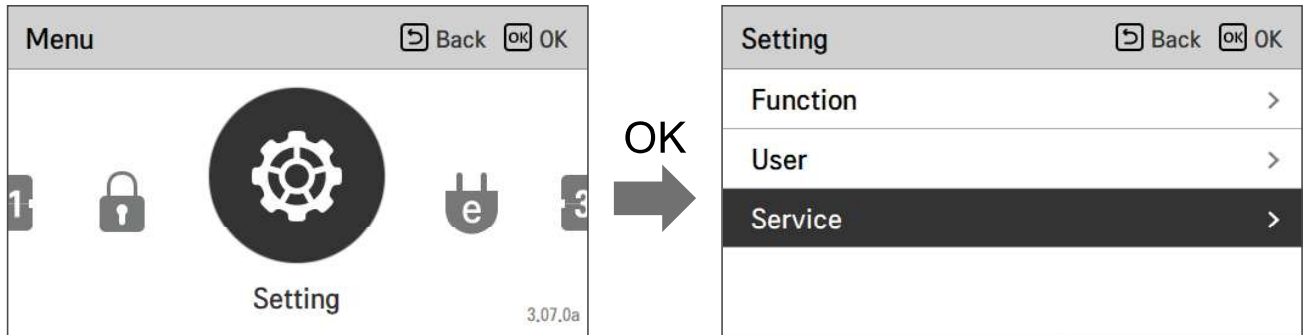
- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Kategorie „Systemneustart“ und drücken Sie die **[OK]**-Schaltfläche, um zum Detailbildschirm zu gelangen.
 - Wenn Sie im Detailbildschirm die **[OK]**-Schaltfläche drücken, wird eine Popup-Meldung angezeigt; drücken Sie die **[OK]**-Taste, um das System neu zu starten.
 - Um ein Zurücksetzen zu erzwingen, drücken Sie die **[Ein/Aus + Zurück]**-Schaltfläche 5 Sekunden lang, um das System neu zu starten.



SERVICEEINSTELLUNGEN

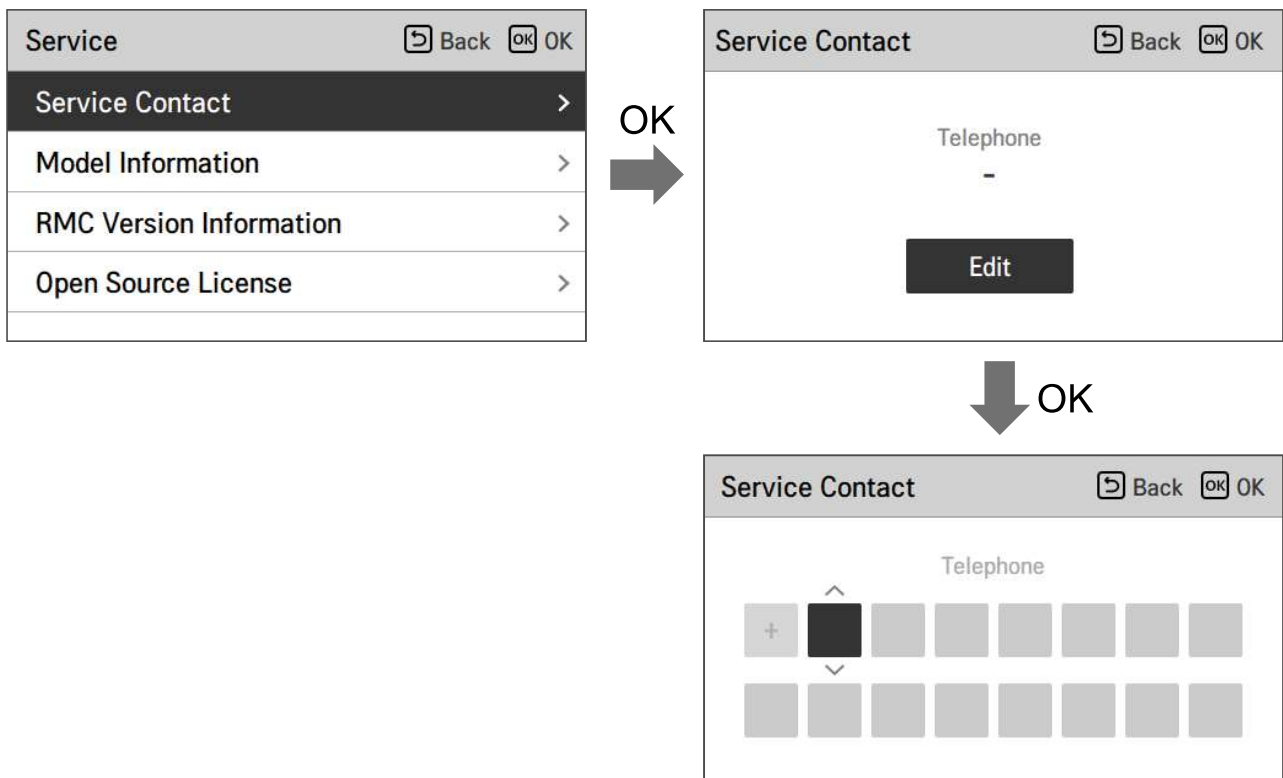
Eingabe der Funktionseinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Funktionseinstellungsmenü wie folgt aufrufen.



Servicekontakt

Servicekontakt für Service-Telefonnummern anzeigen. Hierfür muss im Voraus eine Telefonnummer eingegeben werden. Bitten Sie beim Einbau um die Eingabe der Telefonnummer.



Informationen zum Modell

Informationen zum Modell anzeigen (Modell/Seriennummer/Kapazität)

Service	Back OK
Service Contact	>
Model Information	>
RMC Version Information	>
Open Source License	>

Model Information	Back
Indoor Unit AWHP	
└ Model FHNW16606C0	
└ Serial number 20230605CW2	
Outdoor Unit Single	
└ Model FHBW166B0	
└ Serial number 212KCB0YW57	
Capacity 16kW (54/55kBtu/h)	

※ Es kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Informationen zur RMC-Version

Informationen zum Modell anzeigen (Modell/Seriennummer/Kapazität)

Service	Back OK
Service Contact	>
Model Information	>
RMC Version Information	>
Open Source License	>

RMC Version Information	Back
Indoor Unit Main : SAA43794502(2DBC) EEPROM : SAA43794602(3C21)	
Outdoor Unit Main : SAA44224001(E293) EEPROM : SAA44224101(8536)	
SW Version 3.07.0a(Master)	

※ Es kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Open Source License

Informationen zum Modell anzeigen (Modell/Seriennummer/Kapazität)

Service	Back OK
Service Contact	>
Model Information	>
RMC Version Information	>
Open Source License	>

Open Source License	Back
LGE Open Source Software Notice	
Product Type	HVAC WIRED REMOTE CONTRC
Model Number/Range	RS3 Wired Remote Controller
Those products identified by the Product Type and Model Range above from LG Electronics, Inc. ("LGE") contain the open source software detailed below. Please refer to the	

THERMOSTATVERWENDUNG

Der Begriff „Thermostat“, der in diesem Kapitel häufig verwendet wird, ist eine Art externes Zubehör. Da LG Electronics keine Thermostate herstellt, müssen die von Drittanbietern bezogen werden.

Raumthermostate können für eine einfache und bequeme Steuerung verwendet werden. Um den Thermostat effizienter und korrekter zu nutzen, werden in diesem Kapitel Informationen zur Verwendung des Thermostats gegeben.

Wenn ein Raumthermostat angeschlossen und konfiguriert ist, kann die Wärmepumpe nur über den Thermostat freigegeben werden.

ACHTUNG

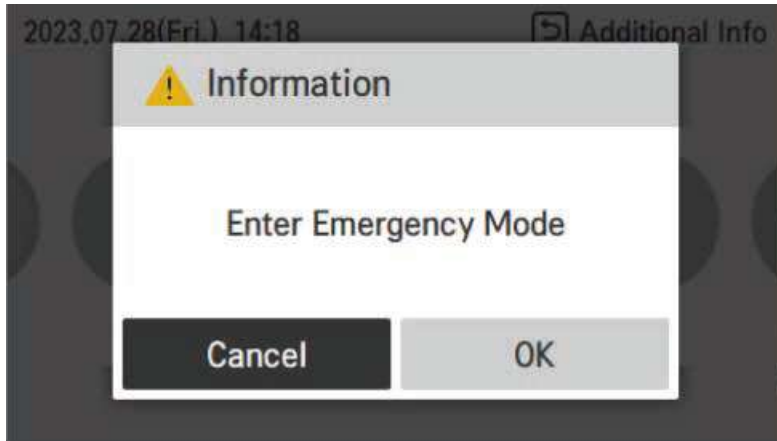
- Bei einigen elektromechanischen Thermostaten ist eine interne Verzögerungszeit zum Schutz des Verdichters vorgesehen. In diesem Fall kann die Änderung des Betriebsmodus mehr Zeit in Anspruch nehmen, als vom Benutzer erwartet wird. Bitte lesen Sie das Handbuch des Thermostats sorgfältig durch, wenn das Gerät nicht schnell reagiert.
- Der vom Thermostat eingestellte Temperaturbereich kann sich von dem des Geräts unterscheiden. Die eingestellte Heiz- oder Kühltemperatur sollte innerhalb des Temperaturbereichs des Geräts gewählt werden.

Verwendung des Thermostats

Informationen zum Ein- und Ausschalten, Einstellen der Solltemperatur, Ändern der Betriebsart usw. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Thermostatherstellers.

NOTBETRIEB

- Wenn Ihre Wärmepumpe einen Fehler aufweist, erscheint ein Pop-up-Fenster auf dem Bildschirm. In jedem Fall sollten Sie sich den angezeigten Fehlercode merken und Ihrem Installateur oder einem bevollmächtigten Servicepartner mitteilen.
- Wenn eine Elektroheizung angeschlossen ist, kann ein Notbetrieb möglich sein - je nachdem, wie schwerwiegend der Fehler ist. Beziehen Sie sich für weitere Informationen auf die Tabelle.



Der Notbetrieb wird, nachdem die Hauptstromversorgung zurückgesetzt wurde, nicht automatisch wieder aufgenommen.

- Im Normalzustand werden die Betriebsinformationen des Produkts wiederhergestellt und nach dem Zurücksetzen der Hauptstromversorgung automatisch neu gestartet.
- Im Notbetrieb ist jedoch ein automatischer Neustart zum Schutz des Produktes verboten.
- Daher muss der Benutzer das Produkt im Notbetrieb nach einem Netzreset neu starten.

Liste der Fehlercodes

		Kritische Störung / Fehler	Schwerwiegende Probleme	Leichte Störung	Optionale Störung
Beschreibung		Problem, das den Betrieb der Anlage unterbrechen kann und erst nach Prüfung durch einen zertifizierten Fachmann wieder aufgenommen werden kann.	Störung des Verdichterzyklus. Der Notbetrieb wird durch eine optionale Elektroheizung durchgeführt.	In den meisten Fällen handelt es sich dabei um sensorabhängige Probleme.	Es wurde ein Problem gefunden bei Optionaler Betrieb wie z.B. Wasserspeicherheizung.
Priorität ¹⁾		1	2	3	4
Verfügbarkeit des Notfallmodus	Wärmepumpenzyklus	X	X	O	O ²⁾
	Ersatzheizgerät	X	O ³⁾	O	O ²⁾
Verwandte Fehlercodes		03, 09, 14, 15, 16, 20, 232	02, 05, 06	01, 17, 18, 19, 231	08, 13

1) Wenn mehr als eine Störung auftritt („Doppelte Störung“), legt die Störung mit der höheren Priorität die Folgen fest (ob ein Notbetrieb möglich ist oder nicht).

2) Betrieb ohne optionale Funktion möglich, die eine Störung aufweist. Wenn z.B. der Brauchwassersensor defekt ist (CH08), ist die Warmwasserbereitung nicht möglich.

3) Nur Heizbetrieb. Die Kühlfunktion kann nicht verwendet werden.

※ Der Energieverbrauch steigt bei Verwendung des Notbetriebs. Er sollte nicht über einen längeren Zeitraum verwendet werden.

• Zusammengesetzte Hauptplatine (Innenbereich)

Fehlerkennung	Beschreibung	77Hauptursachen
01*	Problem im Raumluftfernfühler	Der Fernlufttemperatursensor der Hauptplatine (Innenraum) ist offen oder kurzgeschlossen.
02**	Problem im Kältemittelfühler (Einlassseite)	Der Fühler für die Kältemittelinlasstemperatur des Rohrs der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
03****	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und verkabelter Fernbedienung	Die Kommunikation zwischen der verkabelten Fernbedienung und der Inneneinheit ist nicht möglich.
05**	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine (Innenraum) und Hauptplatine (Außenzyklus)	Es gibt keine Kommunikation zwischen der Hauptleiterplatte (Innenraum) und der Hauptleiterplatte (Außen-Zyklus)
06**	Problem im Fühler der Kältemittelverrohrung (Auslassseite)	Der Temperatursensor des Kältemittelauslassrohrs der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
08***	Problem im Wasserspeichersensor	Der Temperatursensor des Brauchwasserspeichers der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
09****	Störung des Platinenprogramms (EEPROM)	Das optionale EEPROM ist nur lose in die Hauptplatine eingesteckt oder von ihr getrennt
13***	Problem im Solarwärmefühler	Der Temperatursensor der Solarverrohrung der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
14****	Problem bei der Durchflussrate	Erkennen eines niedrigen Flusses während des Pumpenbetriebs
15****	Überhitzung der Wasserleitung	Die Temperatur der Wasserleitung hat eine bestimmte Temperatur überschritten.
16****	Probleme mit den Sensoren	Ein Fehlercode 17, 18, 19 ist zur gleichen Zeit aufgetreten.
17*	Problem im Wassereinlasssensor	Der Temperatursensor des Wassereinlassrohrs der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
18*	Problem im Wasserauslasssensor	Der Temperatursensor des Wasserauslassrohrs der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
19*	Problem im Wasserauslasssensor der elektrischen Heizung	Der Temperatursensor der Zusatzheizung am Auslass der Inneneinheit ist offen oder kurzgeschlossen.
20****	Elektroheizung überhitzt	Die Sicherung der Elektroheizung ist aufgrund von Überhitzung durchgebrannt.
231*	Problem mit dem Wasserdrucksensor	Der Wasserdrucksensor der Inneneinheit ist beschädigt.
232****	Problem mit dem Flusssensor	Der Flusssensor der Inneneinheit ist beschädigt.

• Hinweis zum Fehlercode

- Leichte Störung: *
- Schwere Störung: **
- Andere Störung (Optionale-Störung): ***
- Kritische Störung/Fehler: ****

WARTUNG UND SERVICE

Wartungsarbeiten

Um eine optimale Leistung des Gerätes zu gewährleisten, sollten in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Prüfungen und Wartungsarbeiten am Gerät und an den Anschlüssen vorgenommen werden, am besten einmal jährlich. Diese Wartungsarbeiten müssen von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden.

WARNUNG

- Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten an der Einheit immer mit dem Gasspürgerät, ob Gas (Kältemittel) austritt (das Gasspürgerät muss für R290 geeignet sein).
- Falls eine Leckage auftritt, schließen Sie alle Abdeckungen des Geräts und benachrichtigen Sie den Endbenutzer und den Kundendienst.
- Prüfen Sie unbedingt, dass in der Nähe des Geräts keine offenen Flammen (z.B. ein in Betrieb befindliches Gasgerät) und Zündquellen (z.B. eine in Betrieb befindliche Elektroheizung) vorhanden sind.
- Prüfen Sie unbedingt, dass das Gerät in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden soll.
- Beschränken Sie das Betreten des Sicherheitsbereichs durch unbefugte Personen.
 - Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck nicht zu hoch oder zu niedrig ist.
 - Prüfen Sie, ob Leckagen im Rohr nicht vorhanden sind.
 - Prüfen Sie, ob der Wärmetauscher der Außeneinheit durch Staub oder Schnee nicht blockiert ist.
 - Prüfen Sie, ob Schnee die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht blockiert.
 - Prüfen Sie, ob das Kondensat ordnungsgemäß aus der Außeneinheit abgeleitet wird.
 - Prüfen Sie, ob die Abtauung der Außeneinheit ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn das Gerät nicht funktioniert.....

ACHTUNG

- Wird das Produkt über längere Zeit nicht benutzt, empfehlen wir, die Stromversorgung des Produkts nicht auszuschalten.
- Wenn die Einheit längere Zeit nicht benutzt wird und die Stromversorgung der Einheit abgeschaltet ist, empfehlen wir dringend, das gesamte Wasser in der Einheit durch eine zertifizierte Person abzulassen.
- Bei der ersten Inbetriebnahme sollte das Gerät nach 2 Stunden Vorwärmen in Betrieb genommen werden, um die Einheit zu schützen, indem die Öltemperatur des Verdichters erhöht wird.
- Wenn keine Stromzufuhr vorhanden ist, werden einige spezielle Produktschutzvorkehrungen (z. B. Antiblockierung der Wasserpumpe) nicht ausgeführt.

Rufen Sie den Service in folgenden Situationen sofort an

- Sollte irgendetwas Ungewöhnliches wie Brandgeruch, laute Geräusche usw. auftreten, halten Sie die Einheit an und schalten Sie den Schutzschalter aus. Versuchen Sie in solchen Fällen niemals, die Anlage selbst zu reparieren oder neu zu starten.
- Das Hauptstromkabel ist zu heiß oder beschädigt.
- Durch Eigendiagnose wird ein Fehlercode generiert.
- Es tritt Wasser aus der Einheit aus.
- Ein Schalter, Schutzschalter (Sicherheit, Erde) oder eine Sicherung funktionieren nicht ordnungsgemäß.
- Der Benutzer muss das Gerät regelmäßig prüfen und reinigen, damit die Einheit optimal funktioniert und leistungsfähig bleibt.
- In besonderen Fällen dürfen die gebotenen Maßnahmen nur durch einen Kundendiensttechniker ausgeführt werden.



ACHTUNG

- Wenn das Heizungswasser Frostschutzmittel (Glykol) enthält, lassen Sie die Flüssigkeit nicht in ein Waschbecken ab, sondern sammeln Sie sie in einem geeigneten Behälter.
 - Berühren Sie das Wasser nicht, wenn es Frostschutzmittel enthält.
 - Wenn das Produkt eine Undichtigkeit aufweist, nehmen Sie die Einheit nicht in Betrieb und wenden Sie sich an den Händler, Verkäufer oder ein bevollmächtigtes Servicezentrum.
-